



04/2021 30. März 2021

BISCHOFSZELLER Marktplatz

Publikationsorgan und Mitteilungsblatt der Stadt Bischofszell und Umgebung



«Die Zeit mit Krokus war genial»

Peter Haas, 54, Winterthur

INFORMATIONEN AUS
DEM STADTRAT

4

INTERESSANTES AUS DER
GEMEINDE

9

KIRCHGEMEINDEN

27

SCHULGEMEINDE

29

INHALT

Aus dem Stadtrat

- 04 Aus dem Stadtrat
- 05 Baubewilligungen + Handänderungen
- 05 Nachruf Maya Villabruna
- 06 Sechs Zentrumsgemeinden
- 07 Jubiläum Stadtschreiber
- 08 Revision Ortsplanung liegt auf Kostenlos Auto waschen

Aus der Gemeinde

- 05 Amtliche Todesanzeigen
- 07 Rechtssammlung online
- 09 Grüngut-Entsorgung
- 10 Registrierung von Tierhaltung
- 11 Osterbrunnen
- 12 Prämienverbilligung 2021
- 13 Tennisclub hat neue Präsidentin
- 15 Publireportage Offenes Haus
- 16 Ausstellung Kobesenmühle
- 19 Spielgruppe Bischofszell
- 24 Virtueller Städtlilauf
- 26 Rosenwoche auf 2022 verschoben
- 30 Aus dem Museum
- 31 Buchtipp

Aus der Kirche und Schule

- 27 Evangelische Kirchgemeinde
- 28 Katholische Kirchgemeinde
- 29 Volksschulgemeinde

Rubriken

- 3 Nümänüt
- 14 Umwelttipp
- 23 Rezept des Monats
- 25 Kinderseite
- 26 Suchen & Finden

Peter Haas, erzähl etwas über deine Zeit in Bischofszell? Wo hast du gewohnt, wie war dein Umfeld?

Einer meiner Kollegen hatte das leerstehende Haus an der Sonnenstrasse entdeckt. So sind wir als WG in das Haus in Bischofszell gezogen.

Welche Erinnerungen hast du an Bischofszell?

Ich habe die Badi geliebt und war oft da. Und an die alte Thurbrücke erinnere ich mich und das Brüggli-Pub, wo wir oft waren. Und das Lustige ist, einer meiner Kindergartenkollegen führte das Gunuppi-Pub in Hackberen, welches meine Stammbeiz war damals. Es sind schöne Erinnerungen. Erinnerungen an coole Konzerte und einen grossen Bekanntenkreis.

Was verbindet dich noch mit Bischofszell?

Eigentlich nichts mehr. Die Kollegen aus der damaligen Zeit, zu denen ich noch Kontakt habe, sind auch längst weg von Bischofszell.

Wie bist du zur Musik gekommen?

Als ich 9 Jahre alt war, ist mein grosses Idol Elvis Presley gestorben. Das war ein tragi-

sches Erlebnis damals. In meinem kindlichen Glauben wollte ich ihn ersetzen und Musik machen wie er.

Welche Musik hast du früher selber gehört?

Das war schon ganz klar Rock. Motorhead, AC/DC, Iron Maiden, The Police, Frank Zappa aber auch Klassik von Rachmaninow.

Wie hast du die Zeit mit der Band Krokus erlebt?

Als junger Schlagzeuger, der noch nicht viel von der Welt gesehen hat, war das schon phantastisch. Ein grosser Schritt, plötzlich auf Weltbühnen zu stehen. Bei einer bekannten Band mit Management und allem drum und dran mitzuspielen, das war schon etwas.

Krokus war ja nur ein kleiner Teil deiner musikalischen Karriere. Nervt es dich, dass die Leute dich vor allem mit ihnen in Verbindung bringen oder macht es dich stolz?

Die Sache ist, wie ich damit umgehe. Eine Zeit lang hat es mich schon eher genervt. Denn für mich bedeuten andere musikalische Abschnitte mehr. Aber Krokus ist am



1990, erstes offizielles Bandfoto in der Neubesetzung: Fernando von Arb, Pete Haas, Tony Castell, Peter Tanner, Many Maurer

IMPRESSUM

Herausgeber Stadtverwaltung Bischofszell, Rathaus, Marktgasse 11, 9220 Bischofszell | **Leitung** Melanie Rietmann, Tel. 071 424 24 24, Fax 071 424 24 20, melanie.rietmann@bischofszell.ch, www.bischofszell.ch

Redaktion, Layout und Inserate Fabienne Roth, Tel. 071 424 24 24, redaktion@bischofszell.ch und inserate@bischofszell.ch | **Fotos** Mitarbeiter Stadt Bischofszell | **Druck** Artis Druck AG, 9220 Bischofszell

Papier FSC Mix Credit SQS-COC-100502 | **Schalteröffnungszeiten Stadtverwaltung** Montag bis Mittwoch 8.30 bis 11.30, 14.00 bis 16.30 Uhr; Do 8.30 bis 11.30, 14.00 bis 18.00 Uhr; Fr 7.00 bis 14.00 Uhr durchgehend

Feedback Bitte senden Sie Ihr Feedback an stadt@bischofszell.ch

Die nächste Ausgabe erscheint am 30. April 2021

bekanntesten und daher verstehe ich die Leute. Ich kann es heute ins richtige Kästchen legen. Als Musiker ist man froh, dass überhaupt noch über einen gesprochen wird. Mit Krokus war es eine schöne Zeit, ich konnte viel lernen und auch Freundschaften aus dieser Zeit sind geblieben.

**«MUSIK IST
SEELENFUTTER.
SIE BEDEUTET
MIR ALLES»**

Was bedeutet Musik für dich, was gibt sie dir?

Seelenfutter. Alles. Ich wollte nie etwas anderes machen als Musik. Ich wollte dabei nie berühmt oder reich werden. Wenn man allerdings professionell Musik macht, hört man privat nicht mehr viel Musik. Ich lese dann lieber ein Buch, schaue einen Film oder genieße die Ruhe. Und treibe Sport. Ich renne leidenschaftlich gerne Vitaparcours. Dabei vergebe ich Punktzahlen über die Attraktivität des jeweiligen Parcours. Übrigens hat Bischofszell die Bestnote bekommen.

Man stellt sich das Künstlerleben aufregend vor: viel unterwegs sein und die Nächte durchmachen. War das so und wie sieht es bei dir heute aus?

Ja, früher war das so. Das verändert sich aber mit den Umständen und dem Alter. Das ist spannend für eine gewisse Zeit aber dann wird es irgendwann auch immer dasselbe. So mit Ende Dreissig wurde mir das bewusst und ich begann es zu ändern. Das Leben wurde ruhiger, die Schwerpunkte anders gesetzt.

Was bedeutet Heimat für dich und wo ist diese?

Das ist klar Winterthur. Vor allem wegen meiner Freunde hier. Winterthur ist die ideale Verbindung von Stadt und Natur. Ursprünglich ging ich übrigens wegen der Musikszene nach Winterthur.

Wie würdest du dich beschreiben?

Ich bin offen und will es auch gerne bleiben. Etwas so gut wie möglich zu machen, ist mein Credo. Ich mag Herausforderungen, etwas wo ich dranbleiben kann.

Ich habe gelesen, du würdest den Winter abschaffen, wenn du könntest. Wie hältst du dich dennoch bei Laune?

Ich ziehe mich warm an und gehe in den Wald. Ich bin immer noch kein Wintermensch, betreibe auch keinen Wintersport. Aber diese Jahreszeit gehört nun mal dazu und ich habe meine Einstellung angepasst.

Eine letzte Frage, was ist mit deinen langen Haaren passiert?

(lacht) Die Kurzhaarfrisur kam natürlich nicht von heute auf morgen so. Ich hatte nie schöne Haare, wollte diese aber als Rocker unbedingt lange tragen. Dann habe ich gemerkt, das bringt es nicht und habe auf einen Irokesen-Schnitt gewechselt. Als mir dann einmal eine alte Frau auf der Strasse entgegenkam und die Strassenseite wechselte, war mir klar, dass ich etwas ändern muss. Seit da bin ich so wie heute unterwegs und es ist einfach ultra praktisch.

Fabienne Roth

Der 54-jährige **Peter Haas** wohnte von März 1991 bis August 2002 in Bischofszell. Aufgewachsen ist er mit einer Schwester in Flawil, wo seine Eltern ein Kaffee führten. Gerne hätten diese ihren Sohn als Nachfolger des Geschäftes gesehen und haben ihn deshalb in Sachen Musik wenig unterstützt. Trotzdem bekam Peter Haas schon früh Schlagzeugunterricht. Damit er eine solide Ausbildung hat, machte er eine Verkäuferlehre in einem Radio- und TV-Geschäft. Für ihn war immer klar, dass er auf die Musik setzen will. Dann kam die Anfrage der erfolgreichen Band Krokus. Bereits zwei Wochen später ging er als 23-Jähriger erstmals mit ihnen auf Europatournee und war für die nächsten Jahre als Drummer engagiert. In den darauf folgenden Jahren spielte er bei unzähligen anderen Bands wie Kisha, Adrian Stern oder Hendrix Cousins mit. Gleichzeitig hat er seinen Schlagzeugunterricht ausgebaut. Weil er immer viel unterwegs war, wollte Peter Haas nie eine eigene Familie gründen. Heute lebt er in einer Beziehung in Winterthur. Dort führt er auch seine Schlagzeugschule. Sein nächstes Projekt ist ein Drum-Camp in Arosa.

www.peterhaas.ch



Nümänüt



Leti und Fadil Abduli

Fadil, Leti & Co.

Wellen brechen durch diese Zeit: Erste Welle, zweite Welle... Wellen verändern einen Zustand, bringen ihn aus dem Gleichgewicht. Für viele stellt sich die Frage: Wie halte ich mich über Wasser? Zum Beispiel für Fadil und Leti, die Brüder und Betreiber der Pizzeria Caprese am Grubplatz. Für sie geht es seit Corona darum, den Kopf über Wasser zu halten. Die beiden Abduli-Brüder werden nicht müde, an die Hoffnung auf einen guten Sommer zu glauben, einen Sommer, der den Schaden in Grenzen hält, einen Sommer, der das Schiff vor dem Kentern rettet.

Fadil (44) und Leti (41) kamen aus Mazedonien in die Schweiz. Fadil war 16. Er verstand anfangs kein Wort Deutsch und schlug sich mit Hilfsjobs durch, bis er mit 19 in St. Gallen eine Servicelehre machen durfte. Leti, der Jüngere, ging zur Schule und absolvierte eine Lehre als Plattenleger. Bereits mit 24 versuchte sich Fadil als Gastronom. Das sei «schön in die Hosen gegangen». Als die beiden Brüder 2013 nach Bischofszell kamen, um aus der Kulturbeiz Lion die Pizzeria Caprese zu machen, hatten sie aus ihren Erfahrungen gelernt und sie hatten leichtes Spiel, wie Fadil sagt: «Die Leute erwarteten nicht viel von uns.»

Nur zu gerne würden Fadil und Leti ihr Lokal möglichst bald wieder öffnen. Sie haben das Warten satt. Rund 80 Prozent ihrer Kunden seien Stammgäste. Die Gruppe, die regelmässig am Mittwoch kam, die Clique am frühen Freitagabend, die Frauenschar am Samstagmorgen und viele andere: Leti sagt: «Wir vermissen sie.» Und wir vermissen euch! Euch alle: Fadil & Leti, Bea & Norbert, Aida, Vera, Richard, Annelies & Ernst, Annemarie, Frederick & Carmen, Yvonne, Tom, Dani, Mario..

Thomas Weingart, Stadtpräsident

INFORMATIONEN AUS DER SITZUNG DES STADTRATES VOM 3. März 2021

Erteilte Bau- bewilligungen

Kostenbeteiligung an Umzug Bibliothek und Ludothek



Bibliothek und Ludothek sollen von der Villa Kundert im Sandbänkli an den Hechtplatz in das ehemalige Denner-Ladenlokal umziehen. Der Stadtrat hat dazu bereits diverse Beschlüsse gefasst. In der Zwischenzeit wurde der Kostenvorschlag bereinigt. Auch der Kostenteiler zwischen Volksschulgemeinde und Stadt konnte fixiert werden.

Der Stadtrat genehmigt für die Bibliothek und Ludothek einen einmaligen Beitrag an die Umbaukosten der Geschäftsli-

genschaft Poststrasse 4 von CHF 236'000 sowie wiederkehrende Miet- und Betriebsbeiträge von CHF 24'760 an die Bibliothek und CHF 18'850 an die Ludothek zu Händen der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger. Über den Antrag wird an der kommenden Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2021 abgestimmt. Weiter stimmt der Stadtrat Leistungsvereinbarungen mit dem Verein Bibliothek sowie mit dem gemeinnützigen Frauenverein für die Führung der Ludothek zu.

Überprüfung Liegenschaftskonzept

Der Stadtrat prüft und aktualisiert sein Liegenschaftskonzept. Neben geringfügigen Anpassungen wird das Konzept um das Schwimmbad-Areal, das Schloss, die Zivilschutzanlagen Bitzi und Bruggwiesen sowie um energietechnische Aspekte ergänzt. Das Liegenschaftskonzept dient dem Stadtrat als strategisches Führungs- und Kontrollinstrument in Bezug auf eine Langzeitplanung für den Unterhalt der städtischen Liegenschaften, gekoppelt an eine entsprechende Finanzplanung. Getätigte Sanierungs- und Reparaturarbeiten werden fortlaufend nachgetragen. Das Liegenschaftskonzept wird durch den Stadtrat periodisch überprüft und im Bedarfsfall angepasst.

Innensanierung Sporthalle Bruggwiesen

Der Stadtrat erteilt weitere Auftragsvergaben im Rahmen der aktuellen Sanierungs- etappe (Innensanierung) der Sporthalle Bruggwiesen:

- MSRL Lüftung / Heizung: Engie Services AG, Frauenfeld (CHF 68'063)
- Heizungsinstallation: Strässle Installationen AG, Amriswil (CHF 115'192)
- Lieferung und Montage Haartrockner: Engeler electro by Techcom electro AG, Bischofzell (CHF 23'601)

Michael Christen, Stadtschreiber
Thomas Weingart, Stadtpräsident

Bauherr: Serpilay und Ayhan Karmis,
Hofplatz 8, 9220 Bischofzell
Projekt: Erneuerung Bad,
Küche und Isolation Wohnräume 1. OG
Lage: Hofplatz 9, Parzelle 200,
Bischofzell

Bauherr: Kath. Kirchgemeinde
Bischofzell, Schottengasse 2,
9220 Bischofzell
Projekt: Sanierung WC Anlage und
Umbau Sitzungszimmer
Lage: Schottengasse 2, Parzelle 206,
Bischofzell

Bauherr: Dina und Christof Biedermann,
Marktgasse 9, 9220 Bischofzell
Projekt: Sanierung Fenstersimse und
Fensterläden
Lage: Marktgasse 9, Parzelle 148,
Bischofzell

Bauherr: Naturex AG, Industriestrasse 8,
9220 Bischofzell
Projekt: Umplatzierung Gasrampe
Lage: Industriestrasse 8.14, Parzelle 894,
Bischofzell

Bauherr: Evang. Kirchgemeinde
Bischofzell, Alte Niederbürerstrasse 6,
9220 Bischofzell
Projekt: Umbau Nebentrakt,
neuer Windfang, Sanierung Foyer,
Erneuerung Nasszellen, Einbau IV WC
Lage: Alte Niederbürerstrasse 2,
Parzelle 171, Bischofzell

Bauherr: GHW Immobilien AG,
Frauenfelderstrasse 40, 8570 Weinfelden
Projekt: Umgebungsgestaltung:
Amphibienweiher / Retentionsbecken
Lage: Schweizersholzstrasse, Parzelle 647,
Schweizersholz

Bauherr: Nina Egli, Thurstrasse 3,
9223 Halden
Projekt: Erneuerung Bruchsteinmauer
Lage: Thurstrasse 6, Parzelle 3090,
Halden

Amtliche Todesanzeigen

Hutterli, Arnold

verstorben am 20. Februar 2021,
Jahrgang 1958, geschieden,
wohnhaft gewesen in Bischofszell,
Fabrikstrasse 25

Münger geb. Frieden, Brunhilde

verstorben am 22. Februar 2021,
Jahrgang 1935, verheiratet,
wohnhaft gewesen in Bischofszell,
Friedhofstrasse 4

Bosshardt geb. Blum, Daniela Renate

verstorben am 23. Februar 2021,
Jahrgang 1977, verheiratet,
wohnhaft gewesen in Bischofszell,
Huswiesstrasse 11a

Brändle, Roman Willi

verstorben am 9. März 2021,
Jahrgang 1944, verheiratet, wohnhaft
gewesen in Bischofszell, Ibergweg 8

Frey, Willy

verstorben am 9. März 2021,
Jahrgang 1932, verheiratet, wohnhaft
gewesen in Bischofszell, Bitziring 4

Maya Villabruna (1969 – 2021)

Nachruf



Wir sprachen noch davon, wie wolkenlos das Leben sei und ahnten nicht, dass der Himmel bedrohlich düster wird, unvermittelt, aus dem Nichts, damals im Januar 2018. Eine schlechte

Nachricht folgte der anderen, drei kurze knappe Jahre. Zwischendurch erhellte sich der Himmel. Doch die Wolken zogen wieder auf. Nur ein paar Dämmerungsstrahlen blieben zurück, bis zum Ende, bis zum Tod. Am 23. Februar starb Maya Villabruna. Sie war Leiterin der Sozialen Dienste der Stadtverwaltung.

Maya arbeitete seit 2012 für unsere Stadt. Als sie kam, kannte man sie in Bischofszell. Sie wohnte eine Zeit lang in Schweizersholz, arbeitete in jungen Jahren im «Sternen» an der Obergasse, engagierte sich als Präsidentin für das hiesige Open Air, als Mitglied der Jugendkommission oder im OK des

Stadtfests 2009. Später kam das Kulturfest hinzu. Als Sozialpädagogin hatte sie ihren Rucksack gut gefüllt und kannte viele Lebenszweige. Maya begleitete Behinderte, Alkoholranke und über längere Zeit Jugendliche auf ihrem Weg durch die Zeit. In Ecuador betreute sie Strassenkinder. Die feinfühligste Maya hatte ein grosses-kleines Herz und ein gutes Gespür für ihre Klientinnen und Klienten auf dem Sozialamt. Sie lebte uns vor, wie man den Menschen unvoreingenommen begegnet, um mit ihnen, mit einem bestimmten Ziel vor Augen, auf einen Weg zu gehen.

Maya fehlt. Wir sehnen uns nach ihrer lebensfrohen Kraft, grossherzig, frohsinnig, unbeschwert wie sie war.

Es sind die Erinnerungen die bleiben, wenn die Welt weitertreibt. Und die Gedanken an ihre Familie.

Kerzen brennen in unseren Herzen. Ewig.

Thomas Weingart, Stadtpräsident
Christina Forster, Stadträtin


Anzeige



SPENDEN FÜR DIE ÄRMSTEN UNTER UNS

Stadt Bischofszell
Soziale Dienste
IBAN CH39 0900 0000 8500 5991 4

**Jetzt mit TWINT
spenden!**

 QR-Code mit der
TWINT App scannen
 Betrag und Spende
bestätigen



Handänderungen

Monate Januar / Februar 2021

Verkäufer: Niklaus Ullmann, Bischofszell

Käufer: Roger Hilber, Sitterdorf

Grundstück: S177

Ortsbezeichnung: Rietwiesstrasse 14,
Bischofszell

Gebäude / Land: Wohnung

Verkäufer: Sylvia Stettler, Bischofszell

Käufer: Daniel Eggenberger + Manuela
Bingesser, Bischofszell

Grundstück: 1136

Ortsbezeichnung: Obere Bisrütistrasse 16,
Bischofszell

Gebäude / Land: Wohnhaus

Verkäufer: Stadt Bischofszell

Käufer: Christian Stalder, Bischofszell +
Cornel Manser, Berg

Grundstück: 1995

Ortsbezeichnung: Bluemewis, Bischofszell

Gebäude / Land: Land

Verkäufer: Peter Zollinger, Bischofszell

Käufer: Passt-Top GmbH, Romanshorn

Grundstück: 546

Ortsbezeichnung: Niederbürerstrasse 18,
Bischofszell

Gebäude / Land: Wohn-/Geschäftshaus

Grundbuchamt Weinfelden
Aussenstelle Bischofszell
Silvan Hengartner

Sixpack: Sechs starke regionale Zentrumsgemeinden

Die Stadt- und Gemeindepräsidien der sechs regionalen Zentren im Thurgau wollen sich in Zukunft besser untereinander vernetzen und Erfahrungen austauschen. Auf ein erstes Treffen Mitte März in Bischofszell sollen weitere folgen.



Matthias Küng (Aadorf) (v.l.), Kurt Baumann (Sirnach), Markus Birk (Diessenhofen), Nadja Stricker (Münchwilen), Thomas Weingart (Bischofszell) und Roman Pulfer (Steckborn): Die Präsidentin und die Präsidenten der sechs Regionalen Zentren im Thurgau trafen sich in Bischofszell zum Erfahrungsaustausch. (Bild: Concetta Graden)

Der Kanton Thurgau pflegt eine Zentrenstruktur mit sechs kantonalen und sechs regionalen Zentren. Dabei übernehmen die regionalen Zentren Aadorf, Bischofszell, Diessenhofen, Münchwilen, Sirnach und Steckborn eine Stützpunktfunktion mit Arbeitsplatzangeboten sowie verschiedenen Versorgungs- und Kultureinrichtungen. Für ihr meist ländlich geprägtes Umland bilden die drei Städte und die drei Gemeinden den Verkehrsknoten.

Vergleich unter den Gemeinden

Auch wenn die Gegebenheiten für alle sechs unterschiedlich sind, finden sich viele Gemeinsamkeiten und Berührungspunkte. Davon wollen die sechs Thurgauer

Gemeinden in Zukunft profitieren und sich regelmässig austauschen. Zu diesem Schluss kamen Gemeindepräsidentin Nadja Stricker aus Münchwilen und ihre Amtskollegen Kurt Baumann (Sirnach), Markus Birk (Diessenhofen) Matthias Küng (Aadorf) und Roman Pulfer (Steckborn) anlässlich eines Treffens bei Thomas Weingart im Bischofszeller Rathaus. Dabei verglichen sie verschiedene Tendenzen und Entwicklungen in ihren Gemeinden und tauschten sich über aktuelle Themen aus. Ein nächstes Treffen soll im September in Aadorf stattfinden.

Thomas Weingart, Stadtpräsident

Der Stadtrat lädt ein:

Mittwoch, 26. Mai 2021

19.00 Uhr, INFORUM, Rechnung 2020, Baukredit, Bibliothek/Ludothek, Info Volksschulgemeinde
Bitzihalle

Montag, 7. Juni 2021

20.00 Uhr, Gemeindeversammlung, Rechnung 2020, Investitionsbeitrag
Bibliothek/Ludothek
Bitzihalle

Dienstag, 21. September 2021

19.00 Uhr, INFORUM,
Revision Ortsplanung
Bitzihalle

Dienstag, 9. November 2021

20.00 Uhr, INFORUM, Traktanden der Gemeindeversammlung,
Info Volksschulgemeinde
Bitzihalle

Dienstag, 30. November 2021

20.00 Uhr, Gemeindeversammlung,
Budget 2022
Bitzihalle

Räumung

Im Sommer (Juli/August) 2021 erfolgt auf dem Friedhof Bischofszell eine Grabfeldräumung.

Infolge Ablauf der Grabruhezeit werden die ältesten Reihen des Erdbestattungsfeldes mit Gräbern der Jahre 1996 – 1997 sowie die ältesten Grabstätten an der Urnenplattenwand mit Gräbern der Jahre 1996 – 1997 aufgehoben. Privater Grabschmuck kann auf Wunsch bis spätestens 30. Juni 2021 abgeholt werden. Sollten Sie das Grabzeichen resp. die Urnenplatte beziehen wollen, bitten wir Sie um eine Mitteilung an die Friedhofgärtnerei. Das Entfernen der Urnenplatte darf nicht selbständig vorgenommen werden. Bei Fragen: Friedhofvorsteheramt, Tel. 071 424 24 34, oder Friedhofgärtnerei Blumen Münger AG, Tel. 071 422 11 27.

Anja Moser, Friedhofvorsteheramt

Wir feiern unseren Stadtschreiber

Seit 20 Jahren ist Michael Christen auf der Stadtverwaltung tätig, zuerst als Leiter der Einwohnerdienste, aktuell als Stadtschreiber. Höchste Zeit für eine Würdigung.

Michael Christen wollte nach Neuseeland, jung, hungrig nach der Welt. Kurz vor seiner Abreise bewarb er sich bei der Stadt. Zu seiner eigenen Überraschung wurde «Michi» eingestellt und gerne hätten die Verantwortlichen damals gesehen, er würde gleich mit der Arbeit auf der Verwaltung beginnen. Die Reise aber war gebucht und in Bischofszell warteten sie geduldig auf die Rückkehr des jungen Bündners. Das Warten hatte sich gelohnt, das steht heute – 20 Jahre später – in Stein gemeisselt. Anfangs zog es ihn Wochenende für Wochenende zurück in die Berge, in sein geliebtes Davos, bis er eines Tages beschloss, auch mit dem Herzen sesshaft zu werden.

Eine Persönlichkeit

Nach den ersten 10 Jahren als Leiter der Einwohnerdienste bewarb sich Michael Christen als Stadtschreiber. Der damalige Stadtrat wusste längst von den Fähigkeiten des damals 32-jährigen und wählte ihn am 27. April 2011 offiziell in Amt und Würden.



Zehn Jahre sind seither vergangen, gute Jahre, politisch aber auch bewegte Jahre, die nicht immer spurlos an Michael Christen vorbeigingen. Es ist ihm hoch anzu-

rechnen, dass er der Stadt bis heute treu geblieben ist. Der Stadtrat schätzt Michael Christen ausserordentlich. Ihm ist zu verdanken, dass wir auf der Stadtverwaltung auf ein beständiges Team zählen dürfen, das gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern dienstfertig auftritt. Michael Christen prägt die gute Zusammenarbeit unter den einzelnen Betrieben der Stadt wesentlich mit. Er ist Dreh und Angelpunkt und als Fachmann geschätzt und gefragt.

Herzlichen Dank!

Im Namen der Bischofszeller Bevölkerung gratulieren wir Michael Christen zum 20. Dienstjubiläum. Ein herzliches Dankeschön lieber Michi, für deine Geduld, für deine Heiterkeit, für deine Loyalität, für viele gute Ratschläge, für deine verlässlichen Auskünfte und gründlichen Recherchen und für so manche, geschriebene Zeile.

Stadtrat und Stadtverwaltung
Thomas Weingart, Stadtpräsident

Neue Rechtssammlung ist online

Wer ein städtisches Reglement oder eine Verordnung benötigt, wird künftig mit zwei bis drei Klicks fündig. Auf der neuen Website der Stadt ist seit Kurzem eine systematische Rechtssammlung aufgeschaltet.

Sämtliche städtischen Reglemente, Verordnungen, Weisungen, Richtlinien – zusammengefasst als sogenannte Erlasse – sind seit kurzem, systematisch geordnet, online abrufbar. Mit der digitalen Rechtssammlung konnte eine Massnahme aus der Strategieplanung des Stadtrats umgesetzt werden. Die Rechtssammlung enthält insgesamt 50 Dokumente. Sie ist vergleichbar mit übergeordneten Gesetzessammlungen, wie sie zum Beispiel der Kanton Thurgau als Thurgauer Rechtsbuch zur Verfügung stellt.

Neue Software macht es möglich

Mit dem Ziel einer vollständigen, systematischen, einheitlichen, aktuellen und

vorallem benutzerfreundlichen Sammlung wurden sämtliche Erlasse in die neue LexWork-Software überführt. Die Arbeiten nahmen fast ein Jahr in Anspruch. Eine Volltextsuche ermöglicht es innert Kürze, den gewünschten Passus in einem städtischen Erlass zu finden. Die Dokumente werden in einem einheitlichen Gesetzestexte-Format oder als PDF-Dokument dargestellt. Neben der verbesserten Suche ergeben sich weitere Vorteile, zum Beispiel im Überarbeitungsprozess. Wird ein Reglement angepasst, lassen sich künftig auf Knopfdruck Überarbeitungsversionen oder synoptische Gegenüberstellungen generieren. Der administrative Aufwand sowie auch die Fehleranfälligkeit sinken massiv.

Bezug auch weiterhin auf Papier möglich

Selbstverständlich können sämtliche städtische Erlasse auf Wunsch auch weiterhin im Papierformat bezogen werden. Melden Sie sich dazu am besten direkt bei der Stadtkanzlei Telefon 071 424 24 21 oder stadtkanzlei@bischofszell.ch

Michael Christen, Stadtschreiber



Die Rechtssammlung
finden Sie online.

Revision der Ortsplanung liegt öffentlich auf

Die kommunalen Rahmennutzungspläne müssen an die neue Planungs- und Baugesetzgebung angepasst werden. Nach einem mehrjährigen Prozess liegen Zonenplan und Baureglement der Stadt ab 16. April für 20 Tage öffentlich auf.

Gemäss Gesetz sind die Gemeinden verpflichtet, ihre Planung im Abstand von 10 bis 15 Jahren umfassend zu überprüfen. Zur «Ortsplanung» gehört neben dem Baureglement und dem Zonenplan der kommunale Richtplan. Er zeigt in Form von Karte und Text auf, wie die raumplanerischen Ziele und Tätigkeiten einer Gemeinde aufeinander abgestimmt und mit welchen Strategien und Massnahmen sie umgesetzt werden.

Abstimmung im November

Die sogenannte Nutzungsplanung, bestehend aus Baureglement und Zonenplan, legt die zulässige Nutzung des Bodens für alle und damit insbesondere auch für die

Grundeigentümer verbindlich fest. Zweck und Mass der Bodennutzung werden für ein bestimmtes Gebiet parzellenscharf definiert und jedes Grundstück einer bestimmten Nutzungszone zugewiesen. Über die Nutzungsplanung entscheiden die StimmbürgerInnen, voraussichtlich im kommenden November. Zuvor aber, können beim Stadtrat Einsprachen erhoben werden. Erst mit der Genehmigung durch den Kanton erlangt die Nutzungsplanung Rechtskraft.

Die Bevölkerung hat mitgewirkt

Die Berichte und Pläne können ab 16. April 2021 auf der Bauverwaltung eingesehen werden. Sie sind auch online verfügbar

(QR-Code). Eine Arbeitsgruppe aus der Bevölkerung begleitete den Prozess eng. Die Bewohnerinnen und Bewohner von Bischofszell hatten zudem zweimal die Gelegenheit, anlässlich einer Stadt-Werkstatt ihre Vorstellungen einzubringen. Ausserdem wurden die Unterlagen im vergangenen Herbst einer Vernehmlassung unterzogen.

Thomas Weingart, Stadtpräsident



Weiterführende Informationen finden Sie online.

Kostenlos Auto waschen

Die Stadt bietet zum Frühlingsbeginn einen besonderen Service an. Wer sein Fahrzeug auf einem öffentlichen Parkplatz abstellt, kann es durch die Mitarbeiter des Werkhofs kostenlos reinigen lassen.



Im Standort-Wettbewerb muss sich Bischofszell mehr denn je mit anderen Gemeinden messen. Umso wichtiger sind Alleinstellungsmerkmale, im Fachjargon «unique selling proposition» genannt. «Letztlich geht es immer darum, etwas zu bieten, was andere nicht bieten», sagt Stadtpräsident Thomas Weingart. Die Situation mit Corona brachte ihn auf eine besondere Idee. Da die Mitarbeiter des Werkhofs in den vergangenen Monaten nicht für Veran-

staltungen, wie etwa den Fasnachtsumzug beansprucht wurden, konnten sie zügig mit den Frühjahrsarbeiten loslegen. So wurden unter anderem Bäume im öffentlichen Raum zurückgestutzt, Wege ausgebessert und Beete instand gestellt, Arbeiten, die sonst erst im März und im April anfallen. Weil die Werkhof-Mitarbeiter aus diesem Grund in diesen Tagen etwas freie Kapazität haben, soll diese im Sinne der Bürger genutzt werden.

Ein Privileg für Bischofszeller

Wer sein Auto innerhalb der Altstadt auf einen öffentlichen Parkplatz stellt, kann durch die Werkhof-Mitarbeiter eine kostenlose Aussen- und Scheibenreinigung vornehmen lassen. Damit erkennbar ist, ob das Fahrzeug gereinigt werden soll, müssen die Scheibenwischer ausgeklappt und muss die übliche Parkgebühr entrichtet sein. Erstmals sind die Werkhof-Mitarbeiter am kommenden Donnerstag von 8 bis 11.30 und von 13.30 bis 17 Uhr auf Tour unterwegs in der Altstadt. Weitere Daten folgen. «Das gibt es sonst in keiner Schweizer Gemeinde», freut sich Stadtpräsident Thomas Weingart. Ob die Aktion im kommenden Jahr wiederholt werde, sei nicht etwa von der Pandemie abhängig, sondern davon, wie stark die Bischofszellerinnen und Bischofszeller diesen Service in Anspruch nehmen. Velos werden leider keine gereinigt, zum grossen Bedauern des Stadtpräsidenten...

Grüngut-Entsorgung

Sie sehen schön aus, duften zuweilen betörend, doch sie schaden der Umwelt. Die Rede ist von invasiven gebietsfremden Pflanzenarten, auch invasive Neophyten genannt.

Zu ihnen zählen bekanntlich die Goldrute, das Drüsige Springkraut, der Sommerflieder, der Kirschlorbeer, der Essigbaum oder der Götterbaum. Mit wenigen einfachen Massnahmen können alle Gartenbesitzer mithelfen, dass keine Pflanzen aus dem Garten in die Umwelt gelangen, indem sie 3 Regeln beachten:

Regel 1: Samenstände und Ausläufer weg

Viele invasive Pflanzen produzieren jedes Jahr unzählige Samen, die sich leicht durch Oberflächengewässer oder mit dem Wind verbreiten. Bevor es so weit kommt, sollten die Samenstände abgeschnitten werden. Am besten macht man das gleich nach dem Verblühen der Pflanze. Bei Pflanzen, die sich über Wurzeln und Ausläufer vermehren, sollten professionell eingebaute Wurzelsperren verwendet und die Ausläufer jedes Jahr zurückgeschnitten werden.

Regel 2: Kein illegales Deponieren von Grüngut

Wie alle Grüngut-Abfälle dürfen auch invasive Arten nicht am Waldrand oder im Wald abgelegt werden. Ganz allgemein gilt Grüngut als Abfall und das Ablagern von Abfällen ausserhalb von Deponien ist verboten. Zudem können Pflanzenteile wie Wurzeln, Ausläufer oder manchmal sogar Astabschnitte neu austreiben und zu einer neuen Pflanze heranwachsen.

Regel 3: Richtige Temperatur wählen

Generell gilt, dass oberirdisches Material wie Stängel oder Blätter zu Hause auf dem Kompost entsorgt werden können. Alle vermehrungsfähigen Teile wie Samen, Blüten, Früchte, Wurzeln und Ausläufer sollten jedoch in eine professionelle Kompostier- oder Vergärungsanlage gebracht oder via Abfallsack der Kehrrichtverbrennung zuge-

führt werden. Das betrifft die Wurzeln und Ausläufer der Asiatischen Knötericharten und vom Essigbaum sowie die ganze Pflanze der Ambrosia, des Riesenbärenklaus und des Schmalblättrigen Greiskrauts.

Pascale Fässler
Stadträtin Ressort Umwelt, Landschaft,
Landwirtschaft

Neophyten-Ausstellung

Zum vierten Mal gastiert die Wanderausstellung «Exotische Problempflanzen» im Kanton Thurgau. Vom **25. bis 31. Mai** ist sie dieses Jahr auf dem Grubplatz in Bischofszell. Am Samstag, 29. Mai 2021 vertieft eine einstündige Infoveranstaltung das Thema für alle Interessierten.



www.bischofszell.ch

Papier & Grünabfuhr



Spezialabfahren 2021	April	Mai	Juni
Papier / Karton Bischofszell / Stocken	24.		12.
Papier / Karton Schweizersholz / Halden	16.		
Grünabfuhr Bischofszell / Stocken	14. 28.	12.	02. 16.
Grünabfuhr Halden/Schweizersholz/Stich/Stocken	13. 27.	11.	01. 15.

Detaillierte Informationen und Entsorgungspläne finden Sie unter www.kvatg.ch

Frist Steuern

Gerne machen wir Sie darauf aufmerksam, dass die Frist zur Einreichung der Steuererklärung 2020 am 30. April 2021 endet.

Sollten Sie diese Frist nicht einhalten können, haben Sie folgende Möglichkeiten eine Fristverlängerung zu beantragen:

- online unter www.bischofszell.ch / Dienste / Online-Schalter / Fristverlängerung Steuererklärung
- via E-Mail: steueramt@bischofszell.ch
- telefonisch unter 071 424 24 28

Bitte beachten Sie bei der Einreichung, dass die Steuererklärung unterzeichnet und mit dem Hauptformular eingereicht wird. Bei einer elektronischen Übermittlung ist das Hauptformular zwingend mit der unterzeichneten Quittung einzureichen. Danke, dass Sie Ihre Steuererklärung 2020 zeitnah einreichen.

Steueramt Bischofszell

ÖFFENTLICHE AUFLAGE / BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Auflage: Gestützt auf §§ 29 und 30 Abs. 1 des Planungs- und Baugesetzes (PBG) des Kantons Thurgau und gemäss Beschluss des Stadtrates Bischofzell vom 31. März 2021 wird öffentlich aufgelegt:

Revision Rahmennutzungsplanung

- Baureglement
- Zonenplan

Revision Schutzplanung

- Änderungen Schutzplan Kultur- und Naturobjekte
- Schutzvorschriften zum Kultur- und Naturschutz



Weiterführende Informationen finden Sie online.

Rechtsmittel: Wer durch die aufgelegten Pläne oder die zugehörigen Vorschriften berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der Auflagefrist beim Stadtrat, Rathaus Marktgasse 11, 9220 Bischofzell, schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Öffentliche Bekanntmachung: Gestützt auf § 28 PBG sowie § 3 der Verordnung zum Planungs- und Baugesetz (PBV) werden die folgenden Pläne öffentlich bekannt gemacht:

Kommunaler Richtplan

- Teilrichtpläne Siedlung, Verkehr, Natur und Landschaft mit Richtplantexten
- Energierichtplan mit Richtplantext und Gesamtenergieversorgungskonzept

Zum Richtplan kann sich jedermann während der Bekanntmachung äussern. Stellungnahmen sind innerhalb der Bekanntmachungsfrist schriftlich an den Stadtrat, Rathaus Marktgasse 11, 9220 Bischofzell, zu richten.

Auflagefrist: 16. April bis 6. Mai 2021

Mo-Mi 08.30-11.30 / 14.00-16.30 Uhr

Do 08.30-11.30 / 14.00-18.00 Uhr

Fr 07.00-14.00 Uhr durchgehend

Auflageort: Bauverwaltung Bischofzell, Bahnhofstrasse 5, 9220 Bischofzell



Registrierung von Tierhaltungen

Die eidgenössischen Gesetze über Tierseuchen und Tierschutz verlangen eine kantonale Registrierung sowohl von beruflichen wie auch privaten Tierhaltungen.

Meldepflichtig sind die Tiergattungen Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Equiden, Kameliden, Gehegewild, Hunde, sämtliches Geflügel und Kaninchen, sowie Bienenhaltungen und Fischzuchten (ohne Aquarien).

Wieso werden Tierhaltungen registriert?

Tierseuchen, die grosse wirtschaftliche Schäden anrichten können oder solche, die auch für Menschen gefährlich sein können, werden staatlich überwacht und bekämpft. Beispiele sind die Geflügelpest (Vogelgrippe), die Maul- und Klauenseuche, die Schweinepest, die Pferdepest oder die Bienenkrankheiten. Nur wenn der Kanton weiss, wo sich Tierhaltungen befinden, kann er die Tierhalter bei Gefahr oder im

Seuchenfall informieren und gezielt Massnahmen treffen. Die meisten Tiergattungen sind mittlerweile auf der Tierverkehrsdatenbank registriert, welche die Identifikation und Rückverfolgbarkeit der Tiere ermöglicht.

Wo muss ich meine Tierhaltung registrieren?

Im Thurgau ist das kantonale Landwirtschaftsamt zuständig für die Registrierung von Tierhaltungen (Ausnahme Hunde). Im Rahmen der kantonalen Datenerhebung werden jährlich bestehende Tierbestände aktualisiert und neue erhoben. Seuchen unterscheiden nicht zwischen Nutztier und Heimtier – deshalb gilt die Registrierungs-

pflicht sowohl für alle Nutztierhaltungen, als auch für Hobbyhaltungen. Vielen Dank für Ihr Mitwirken.

Pascale Fässler, Stadträtin Ressort Umwelt, Landschaft, Landwirtschaft

In Bischofzell nimmt die Gemeindestellenleiterin Landwirtschaft, Silvia Eigenmann, unter 071 422 66 22 oder pseigenmann@bluewin.ch gerne Neuanmeldungen entgegen.

Beim Landwirtschaftsamt Thurgau in Frauenfeld können Tierhaltungen auch direkt mit dem Meldeformular auf www.landwirtschaftsamt.tg.ch registriert werden.

Farbenfrohe News in trüben Zeiten

Die farbenfroh geschmückten Bischofszeller Osterbrunnen finden vom 27. März bis 11. April bereits zum 20. Mal statt.



Nach einem Jahr Zwangspause freut sich der Verkehrsverein Bischofszell sehr, die jahrhundertalte Tradition weiterführen zu

können. Im Mittelalter war das Brunnen-schmücken Ausdruck grosser Dankbarkeit für das frische Quellwasser und den bevor-

stehenden Frühling. Diesen Brauch führt der Verkehrsverein Bischofszell, mit Unterstützung der Stadt Bischofszell, nun schon das 20. Mal durch.

Dank kreativen Dekoratoren und grosszügigen Sponsoren strahlen in diesem Jahr wieder 24 Brunnen in und um Bischofszell. Auf eine Eröffnungsfeier mit dem grössten «Eiertütschen» der Region musste leider verzichtet werden.

Weitere Informationen im Flyer

Ergänzende Informationen finden Sie im Flyer, welcher dem Bischofszeller Marktplatz beiliegt oder auf unserer Homepage www.verkehrsverein-bischofszell.ch.

Wir wünschen Ihnen einen gesunden, farbenfrohen und erfolgreichen Frühlingsstart.

Vorstand Verkehrsverein Bischofszell

Gute Trinkwasserqualität in Bischofszell

Der jährliche Verbrauch sowie die Trinkwasserqualität im Versorgungsgebiet Bischofszell werden statistisch erfasst und ausgewertet. Das Resultat ist erfreulich. Keiner Zeit bestand 2020 eine Gefährdung für die Konsumenten.

Das Bischofszeller Trinkwasser wird von den Technischen Gemeindebetrieben zum grössten Teil über das Grundwasser bezogen, ein knappes Drittel ist Seewasser und ein kleiner Anteil Quellwasser. Das Trinkwasser im Versorgungsgebiet wurde unter anderem auf das Abbauprodukt von Chlorothalonil überprüft. In den Hauptpumpwerken waren die Werte unterhalb der Nachweisgrenze. In einem Zubringerpumpwerk gab es leichte Anzeichen, genauer gesagt eine Konzentration von 0.144 Mikrogramm pro Liter. Durch die Vermischung im Hauptpumpwerk konnte den Konsumenten das Trinkwasser jedoch ohne eine Überschreitung des Höchstwertes geliefert werden.

Gebiet und Verbrauch

Das Versorgungsgebiet der TGB umfasst das gesamte Gemeindegebiet Bischofszell,

Teile der Gemeinde Niederbüren, der Gemeinde Hauptwil-Gottshaus sowie der Gemeinde Zihlschlacht-Sitterdorf. Der Totalverbrauch im Jahr 2020 beläuft sich auf 2'569'871 m³. Den grössten Verbrauch verzeichnen Industriebezügler mit 1'886'481 m³. Darauf folgt der gewerbliche und private Verbrauch mit 485'652 m³. Öffentliche Brunnen, Leerläufe, Feuerwehr, Bauamt, Netzspülungen, Reservoir-Reinigungen, Rohrbrüche und Messdifferenzen schlagen mit 171'580 m³ zu Buche. 23'507 m³ werden an andere Versorgungen abgegeben und den kleinsten Verbrauch verzeichnen Bauprovisorien mit 2'651 m³.

Aufbereitung und Wasserhärte

Das Seewasser wird von der Wasserversorgung Romanshorn in einer mehrstufigen Anlage aufbereitet. Quell- und Grundwasser werden mit einer UV-Bestrahlung be-

handelt. Die Wasserhärte liegt eher im oberen Bereich mit 31°fH. Daher stellt sich bei Hauseigentümern immer wieder die Frage einer Enthärtungsanlage. Bei Trinkwasser mit einer Gesamthärte unter 32°fH empfiehlt sich grundsätzlich keine Enthärtungsanlage. Diese Empfehlung der Technischen Gemeindebetriebe stützt sich auf das Merkblatt W 10027 des SVGW – Fachverband für Wasser-, Gas- und FernwärmeverSORGER.

Weitere Auskünfte erteilt Ante Jularic, Leiter Wasserversorgung, Telefon 071 424 00 13 oder ante.jularic@tgb.swiss.

(red.)

Prämienverbilligung 2021

Hier sind zusammengefasst die wichtigsten Informationen zur aktuellen Prämienverbilligung.

Im Februar 2021 wurden die Antragsformulare für die IPV an die Anspruchsberechtigten verschickt. Die Anspruchsberechtigten werden gebeten, das Antragsformular zu vervollständigen und an die Krankenkassen-Kontrollstelle Bischofszell, Marktgasse 11, 9220 Bischofszell, zu retournieren. **Spätester Einreichetermin ist der 31.12.2021.** Nachfolgend finden Sie eine Zusammenstellung der wichtigsten Informationen und Fragen im Zusammenhang mit der Prämienverbilligung 2021:

Die Prämienverbilligung wird aufgrund der vorjährigen provisorischen Steuerrechnung bemessen, solange keine definitive Einschätzung vorliegt. Die Bestimmung der IPV 2021 erfolgt somit aufgrund der provisorischen Steuerrechnung 2020 per Stichtag 31.12.2020. Massgebend ist die einfache Steuer zu 100% der satzbestimmenden Faktoren (= Einkommen und Vermögen). Bei steuerbaren Vermögen wird keine Prämienverbilligung mehr ausbezahlt.

Gibt es eine Möglichkeit die Prämienverbilligung 2021 bei einer Verschlechterung der wirtschaftlichen Verhältnisse nachträglich noch einzufordern?

Wenn es im Jahr 2021 zu einer Verschlechterung der wirtschaftlichen Verhältnisse kommt (Arbeitslosigkeit, reduziertes Einkommen etc.), wirkt sich dies erst auf die definitive

Steuerveranlagung 2021 aus, welche frühestens 2022 zugestellt wird. Sollte sich daraus nachträglich ein Anspruch auf die IPV 2021 ergeben, kann bei der Krankenkassen-Kontrollstelle rückwirkend das Gesuch um eine IPV Neubemessung gestellt werden. Wichtig: Melden Sie sich dazu innert 30 Tagen nach Rechtskraft der Steuer Schlussrechnung 2021 und unter Vorlage des Steuerelementes bei der Krankenkassen-Kontrollstelle.

Wo erhalte ich weitere Informationen?

Weitere Informationen zur Prämienverbilligung erteilt Ihnen gerne die Krankenkassen-Kontrollstelle Bischofszell, Tel. 071 424 24 34.

Anja Moser

Krankenkassen-Kontrollstelle Bischofszell

Spitex und Comedyexpress

Auch in diesem Jahr wird keine reguläre Mitgliederversammlung der Spitex Oberthurgau möglich sein. Die Mitglieder des Vereins Spitex Oberthurgau werden daher gebeten, ihre Stimme schriftlich abzugeben.

Die Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse sowie die Übergabe des Präsidiums der langjährigen Präsidentin, Doris Gremminger an den neuen Präsidenten Federico Pedrazzini, kann am Mittwoch, 21. April 2021 ab 19.30 Uhr per Livestream mitverfolgt werden. Begleitet und festlich umrahmt wird diese Übergabe vom Ensemble des COMEDYexpress. Diese festliche Umrahmung kann nur unter Berücksichtigung der bundesrätlichen Verordnung der zulässigen Personenanzahl in Innenräumen stattfinden. Über die Durchführung werden wir kurzfristig entscheiden und auf unserer Homepage www.spitex-oberthurgau.ch informieren.

Der Verein Spitex Oberthurgau lädt alle herzlich dazu ein, an der Mitgliederversammlung teilzunehmen.

Monika Sutter, Spitex

Anzeigen



MUR SANITÄR

071 422 11 13 **130 Jahre**



Kurt Buechler AG
Bedachungen · 9220 Bischofszell

Fliederstr. 5 · Tel. 071 422 20 23
www.buechler-bedachungen.ch

Steil- und Flachdachbedachungen
Spenglerei
Eternitfassaden
Holzkonservierung
Feuchtigkeits- und Wärmeisolationen

Seit 1971 Ihr Partner vom Fach für Gebäudehülle und Dach

MINERGIE®
FACHPARTNER

Tennisclub hat neue Präsidentin

Barbara Müller-Moser übergibt den Tennisball nach fünf Jahren an Melanie Rietmann, welche einstimmig gewählt wurde. Aufgrund der Pandemie wurde die 44. Jahresversammlung mittels schriftlicher Abstimmung durchgeführt und auf die jährliche Versammlung musste verzichtet werden.

Alle Wahlen fanden schriftlich statt. Aufgrund des Wechsels im Präsidium wurde ein neues Vorstandsmitglied gesucht. Jon Schenk hat erfreulicherweise zugesagt und wurde einstimmig gewählt. Ebenso die bestehenden Vorstandsmitglieder mit Kassier Matthias Keller, Aktuarin Rahel Traber, Spielleiter Jeffrey Meier, Platzwart und Vizepräsident Guido Fontanive und Juniorenobmann Daniel Frischknecht. An der letztjährigen Jahresversammlung hat auch unsere Revisorin, Ruth Frei, ihren Rücktritt bekannt gegeben. Ruth hat sich über drei Jahrzehnte lang diesem Amt angenommen – eine aussergewöhnlich lange Zeit. Als Nachfolger wurde Hansjörg Müller gewählt.

Danksagung

Ein herzliches «Dankä» geht an unsere abgetretene Präsidentin, Barbara Müller-Moser, welche in den letzten Jahren viel Engagement und Herzblut in Ihre Tätigkeit investierte. Im Jahr 2009 wurde Barbara Müller-Moser als Aktuarin in den Vorstand gewählt und im Jahr 2016 wurde sie Präsidentin. Barbara's Highlight ihrer Präsidialzeit war das 40-Jahre-Jubiläum des TCB im 2017. Barbara ist glücklich darüber, dass mit Melanie Rietmann eine kompetente, junge und tennisbegeisterte Nachfolgerin gefunden wurde. Die offizielle Verabschiedung und Verdankung von Barbara Müller-Moser und Ruth Frei werden an der nächsten Hauptversammlung im Frühjahr 2022 erfolgen.

Saisoneröffnung

Die Platzzeröffnung findet voraussichtlich am 25. April 2021 statt. Der Tennisclub Bischofszell bietet in Zusammenarbeit mit der Tennisschule George interessierten Erwachsenen an vier Abenden einen Schnupperkurs zu je 1 Stunde an. Der Kurs startet anfangs Mai 2021. Detailinformationen folgen in der kommenden Ausgabe und sind auf unserer Website www.tcbischofszell.ch zu finden.

Rahel Traber, Tennisclub Bischofszell

Anzeigen



www.bischofszell.ch

Für unser Schwimmbad-Team suchen wir im Hinblick auf die kommende Sommersaison, von Mai bis September 2021, eine freundliche, aufmerksame und pflichtbewusste Verstärkung als

SCHWIMMBAD-MITARBEITER/IN (TEMPORÄR)

Direkt dem Chefbademeister unterstellt, erwartet Sie eine verantwortungsvolle und interessante Tätigkeit in einem jungen und dynamischen Team.

Aufgaben / Stellenprofil

- Betreuung und Beratung der Schwimmbadgäste am Empfang
- Führung der Tageskasse
- Mithilfe bei der Pflege und Reinigung der Anlage
- Die Entlohnung erfolgt im Stundenlohn
- Der witterungsbedingte Einsatz erfolgt an zwei bis drei Tagen pro Woche, auch am Wochenende, von Mai bis Mitte September 2021

Ihre Kompetenzen

- Team- und gästeorientierte Arbeitsweise
- Bereitschaft für witterungsbedingt flexible Arbeitszeiten sowie Wochenendeinsätze
- Freude am Kontakt mit den Gästen
- Gute Umgangs- und Kommunikationsformen
- Zuverlässige und exakte Arbeitsweise

Weitere Auskünfte erteilt gerne: Patrick Hauser, Bademeister, 079 594 27 35

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen erwarten wir bis am 12. April 2021 an die Stadt Bischofszell, Stadtkanzlei/Personalwesen, Rathaus, Marktgasse 11, 9220 Bischofszell oder digital an stadtschreiber@bischofszell.ch.



www.bischofszell.ch

In der Stadtverwaltung Bischofszell sind für die Ausbildungsdauer 2022 bis 2025, per 1. August 2022 zwei

LEHRSTELLEN ALS KAUFFRAU / KAUFMANN EFZ PROFIL E / M

neu zu besetzen.

Die vielseitige Ausbildung bei der Stadt führt über den Berufsalltag hinaus – mitten hinein ins Leben. Durch die Lehre als Kauffrau / Kaufmann werden die nötigen Fach-, Methoden- und Sozialkompetenzen als Basis für das weitere Berufs- und Erwachsenenleben vermittelt. Auf Anfrage bieten wir gerne Schnuppertage an.

Wir bieten

- eine fundierte, vielseitige Ausbildung als Kauffrau / Kaufmann EFZ in der Branche öffentliche Verwaltung
- eine individuelle Betreuung und Förderung durch erfahrene Berufs- und Praxisbilder/innen
- einen Einblick und die Mitarbeit in verschiedenen Abteilungen der Stadtverwaltung
- eine Tätigkeit innerhalb eines jungen, dynamischen und motivierten Teams
- moderne Arbeitsplätze

Wir erwarten

- Sekundarschule Niveau E
- gutes Verständnis im Umgang mit Zahlen und Sprachen
- gute Deutschkenntnisse
- Freude an der administrativen Arbeit, vorwiegend am PC
- Zuverlässigkeit und Diskretion

Weitere Auskünfte erteilt gerne: Michael Christen, Stadtschreiber und Berufsbildner, Telefon 071 424 24 27, E-Mail stadtschreiber@bischofszell.ch.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (Begleitschreiben, Lebenslauf mit Foto, Zeugnisse Oberstufe, sofern vorhanden Stellwerk-Test und/oder Multicheck) erwarten wir bis am 9. August 2021 an die Stadt Bischofszell, Stadtkanzlei, Rathaus, Marktgasse 11, 9220 Bischofszell oder per Email an stadtschreiber@bischofszell.ch.



Umwelttipp

Das falsche Versprechen des guten Dufts

Zu den unverzichtbaren Putzmitteln im Haushalt gehören für viele auch WC-Steine. Einfach ins Klo hängen und arbeiten lassen – das garantiert ein hygienisch sauberes WC. Für das Wasser sind die vermeintlichen Wunderwaffen jedoch starker Tobak.

Es gibt sie in den buntesten Farben und vielfältigsten Duftnoten. WC-Steine versprechen mit jeder Spülung eine kleine Dosis Frische, dazu weniger Kalk und weniger Keime in der Toilettenschüssel. Macht sie das wirklich zur Wunderwaffe gegen Verschmutzungen und schlechte Gerüche? Beim genauen Hinschauen bekommt das Bild Risse: Wie viele andere Putzmittel bestehen auch WC-Steine aus einer Vielzahl von künstlichen Inhaltsstoffen, die auf einen bestimmten Zweck ausgerichtet sind. Wenn es beim Spülen zum Beispiel nach


Zitronen- oder Lavendel riecht, sind künstliche Duftstoffe dafür verantwortlich, während die Farbstoffe für das blaue oder grüne Wasser sorgen. Die Substanzen fließen als Mikroverunreinigungen mit dem Wasser in die Kläranlagen – und nicht alle können dort von den Mikroorganismen vollständig abgebaut werden. So gelangen kleinste Verunreinigungen in Seen und Flüsse, wo sie sich mit der Zeit anreichern und eine Gefahr für unsere Gesundheit und für die Umwelt darstellen.

Das muss nicht sein.

Tatsächlich droht uns keine Gefahr durch Bakterien, und die Reinigungswirkung von WC-Steinen ist gering. Wer Verschmutzungen immer gleich mit der Bürste entfernt, vermeidet Gerüche. Den Rest schafft ein Essigreiniger. Gegen Kalkstein hilft es, den Reiniger etwas länger einwirken zu lassen – so einfach geht Sauberkeit. Und inzwischen wissen wir auch alle, was sich in Sachen Hygiene bewährt: Hände waschen!

PUSCH Praktischer Umweltschutz

Anzeigen




Tai Chi Qi Gong
The Art of Living

Einfach super-zwäg

Dao „Yoga“

10 Lektionen à 55 Minuten / jeweils Freitagmorgen 7.30 – 8.25 Uhr

- Sehr geeignet gegen Verkrampfungen, Verspannungen, Kopfschmerzen, Migräne, baut Stress ab und steigert das Körperbewusstsein – **Für jedes Alter und jede gesundheitliche Konstitution geeignet!**
- Sanfte Dehnbewegungen bis zu hoher Körperspannung aus der Spiraldynamik (stehend)
- aus dem Wissen der chinesischen/daoistischen Medizin (Ursprung Wudang)
- Beinhaltet Faszien Training, Rücken-Spiraldynamik, Mentales Training, Atemtechnik, Beweglichkeit, Kondition, Entspannung durch körperliche Höchstleistung, etc.
- Keine Voraussetzungen notwendig, bequeme Kleider und elastische Schuhe/rutschfeste Socken
- 10 er Abonnement Fr. 180.– / wird ab 5 Teilnehmende durchgeführt / max. Teilnehmerzahl 10 Personen



Tai Chi Qi Gong
The Art of Living

Einfach super-zwäg

Beginner

10 Lektionen à 90 Minuten / Montagabend von 18.15–19.45 Uhr

- Sanfte Dehnbewegungen bis zu hoher Körperspannung aus der Spiraldynamik (stehend)
- **Für jedes Alter und jede gesundheitliche Konstitution geeignet!**
- Beinhaltet Faszien Training, Rücken-Spiraldynamik, Mentales Training, Atemtechnik, Beweglichkeit, Kondition, Entspannung durch körperliche Höchstleistung, etc.
- Keine Voraussetzungen notwendig, bequeme Kleider und elastische Schuhe/rutschfeste Socken/Barfuss
- 10 er Abonnement Fr. 210.– (zum Ausprobieren)
- Training in Bischofszell, Sulgerstrasse 29 (Tubi-Gebäude im 2. Stock)

www.tcqg.ch

Bitte anmelden unter
Tel: +41 79 447 93 13; E-Mail: daniela@limoncelli.ch

Herzlich Willkommen!



Tai Chi Qi Gong
The Art of Living

Einfach super-zwäg

Tai Chi Easy-Selbstverteidigung

Lektionen à 90 Minuten / jeweils Montagabend 20.00 – 21.30 Uhr

Anmeldeschluss 20. April 2021

Start/Laufzeit: Kurs-Modul 1“New Look“ 03. Mai 2021 bis 12. Juli 2021

Tai Chi Easy ist ein Selbstverteidigungs-Lehrgang für Männer, Frauen und Jugendliche ab 14 Jahre

- Mit einfachen Mitteln und Handgriffen vor Angriffen und Übergriffen schützen
- Abwehrtechniken üben und diese bei Bedarf einsetzen können
- Einzelübungen, Sandsack, Dummy, Partnertraining und Körperkontakt sind ein grosser Bestandteil des Trainings
- Keine Voraussetzungen notwendig, bequeme Kleider und elastische Schuhe/rutschfeste Socken/Barfuss
- Trainingsort in Bischofszell, Sulgerstrasse 29 (Tubi-Gebäude im 2. Stock)
- Die Versicherung liegt in der Verantwortung beim Teilnehmenden
- Teilnehmeranzahl auf mind. 8 bis max. 12 Personen beschränkt
- Ziel: Selbstschutz und Selbstverteidigung erlernen, üben und anwenden können

Die Kurs-Module / Preis pro Kursmodul Fr. 230.– (bei Einzelbuchung)

- **Modul – New Look** – Veränderung, Innere Stärke, Wirkung gegen aussen, Kampf vermeiden, Gelassenheit und Selbstbestimmung, Grenzen definieren, Grenzen schützen und verteidigen...
- **Modul – Knockout-Techniken** – Effiziente und einfache Techniken im Notfall, Zeige dich, Jetzt oder nie, Blockaden lösen, Wirkungsvolle Anwendungen, Grenzen verteidigen, Du oder ich..
- **Modul – Tools-Techniken** – Hilfsmittel wie Handtasche, Handy, Schlüssel, Schirm, etc., Benutze was du hast, Wirkungsvolle Anwendung der Hilfsmittel in der Verteidigung, Ich zeige mich..
- **Modul – Undercover** – Wie täusche ich den Angreifer, Cool bleiben, Das Können «verstecken», auf den richtigen Zeitpunkt warten, Ressourcen schonen, kraftvoll und gnadenlos im absoluten Notfall..

10 Abende pro Modul (Modul einzeln buchbar) / Gesamter Lehrgang 40 Abende (gesamt buchbar)

www.tcqg.ch

Bitte anmelden unter
Tel: +41 79 447 93 13; E-Mail: daniela@limoncelli.ch

Herzlich Willkommen!

Quartierverein Bisrüti

Leider müssen aufgrund der aktuellen Corona-Situation diverse Anlässe abgesagt werden.

Unter der Leitung des neuen Präsidenten des Quartiervereins, Köbi Fitze, planten wir im letzten Oktober voller Zuversicht die Anlässe für das Jahr 2021. Ein Spielabend mit Essen, Punsch für die Kinder beim Schlitteln und natürlich das beliebte Quartierfest standen für das erste Halbjahr auf dem Programm. Die ersten beiden Anlässe mussten aufgrund der aktuellen Situation bereits gestrichen werden. Das Quartierfest, welches für den 12. Juni 2021 geplant wurde, müssen wir hiermit ebenfalls absagen. Sollte es die Situation im Juni doch zulassen, werden wir für den 12. Juni 2021 spontan einen kleineren Anlass veranstalten.

Dennoch für die Bewohner da

Auch ohne aktuelle Anlässe ist der Quartierverein Bisrüti für die Bewohner da. Bei Anliegen oder für Nachbarschaftshilfe erreichen Sie uns unter der Nummer 079 349 18 72 oder per Mail auf quartierverein-bisrueti@gmx.ch.

Bettina Weber

Vorstellung Nicole Hager

Vorstellungs-Serie Kompetenzzentrum Offenes Haus.



Nicole Hager 1983, Pflegefachfrau HF, Trage-, Schlaf- und Stillberaterin

Mein Name ist Nicole Hager. Ich lebe mit meinem Mann und unseren drei Kindern in der wunderschönen Bischofszeller Altstadt. Gelernt habe ich Pflegefachfrau HF und arbeite in der Psychiatrischen Klinik Münsterlingen. Neben meinen Aufgaben als Mutter und meinem Beruf liebe ich es Torten zu backen und kreativ zu sein.

Ausbildung zur ClauWi-Trageberaterin

Ich habe es geliebt, mit dem Tragetuch unterwegs zu sein. Auf meinem Rücken gebunden bekamen meine Kinder jeweils die Nähe und Geborgenheit, die sie brauchten und vorne hatte ich die Hände frei. Ich wüsste nicht, wie ich den Alltag anders gerockt hätte. So machte ich 2012 die Ausbildung zur ClauWi-Trageberaterin. Das Ziel für mich ist, für jedes Tragepaar die passendste Möglichkeit zu finden, dass sie bequem, einfach und ergonomisch tragen können. 2014 gründeten

fünf ostschweizer Trageberaterinnen und ich den Verein «Tragflächi» in dem ich bis heute im Vorstand tätig bin. Da der Markt an Tragehilfen und Tücher ständig wächst, besuche ich regelmässig Weiterbildungen und habe mich Ende 2020 zertifizieren lassen.

Ich hatte viele Hürden zu überwinden

Als Sibylle Lüpold 2017 den ersten Ausbildungskurs zur 1001kindernacht® Schlafberaterin ausschrieb, ergriff ich die Gelegenheit, ausreichend Fachkompetenzen zu erlangen um auch in diesem Bereich beraten zu können. Ganz ähnlich war es auch, als die DAIS 2018 den zweiten Ausbildungsgang zur Stillbegleiterin in der Schweiz anbot. Ich selber hatte beim Stillen viele Hürden zu überwinden und weiss, wie hilfreich eine einfühlsame und fachliche Unterstützung ist.

Nicole Hager

Anzeige

Eröffnung Kompetenzzentrum im Offenen Haus am 1. April 2021

Am 1. April 2021 – das ist kein Aprilscherz – öffnet das Kompetenzzentrum im Offenen Haus Bischofszell an der Poststrasse 8 seine Pforten.

Das Angebot umfasst Themen rund um Kinderwunsch, Hormonberatung, Schwangerenvorsorge und Wochenbettbegleitung, Trage-, Schlaf- und Stillberatung, Lebensberatung und Seelsorge. Die Praxisgemeinschaft befindet sich im 2. Obergeschoss, der Hauseingang an der Bahnhofstrasse.

Im Kompetenzzentrum im Offenen Haus arbeiten in einer Praxisgemeinschaft zwei Hebammen, eine Dipl. Pflegefachfrau, sowie ein Seelsorger und Coach zusammen. Anmeldungen können ab sofort entgegengenommen werden.

Besuchen Sie uns unter: www.kompetenzzentrumbischofszell.ch

Überprüfung Kleinsiedlungen im Thurgau

Die Ergebnisse aus dem Projekt «Überprüfung Kleinsiedlungen im Kanton Thurgau» liegen vor und werden einer breiten Öffentlichkeit zur Diskussion gestellt.

Diese umfassen:

- Kantonaler Richtplan, Richtplanänderung «Kleinsiedlungen» (Entwurf März 2021)
- Entwurf des Gesetzes über Vereinbarungen zur Milderung persönlicher Folgen von raumplanerischen Massnahmen in Kleinsiedlungen (GVKS; neuer Erlass)
- Entwurf der Verordnung betreffend die Änderung der Verordnung des Regierungsrates zum Planungs- und Baugesetz und zur Interkantonalen Vereinbarung über die Harmonisierung der Baubegriffe vom 18. September 2012 (PBV; RB 700.1)

Gestützt auf Artikel 4 des Bundesgesetzes über die Raumplanung (RPG; SR 700) und § 28 des Planungs- und Baugesetzes (PBG;

RB 700) wird der Richtplanentwurf (Stand: März 2021) öffentlich bekannt gemacht. Parallel dazu werden der Gesetzes- und der Verordnungsentwurf in die verwaltungsexterne Vernehmlassung gegeben.

Die drei Entwurfsvorlagen können auch im Internet eingesehen werden (www.raumentwicklung.tg.ch; Öffentliche Bekanntmachung Richtplanänderung «Kleinsiedlungen» [Entwurf März 2021]).

Das Vernehmlassungsverfahren wird erstmals mit dem Online-Tool «e-Vernehmlassungen» durchgeführt. Damit kann die Stellungnahme papierlos, einfach und auf Wunsch gemeinsam im Team erfasst und übermittelt werden. Die digitale Erfassung erleichtert nicht nur die Teilnahme am Mitwirkungsverfahren, sondern trägt auch zu einer effizienten Auswertung der einge-

reichten Stellungnahmen bei. Weitere Informationen dazu finden Sie ebenfalls im Internet.

Alle sind eingeladen, sich innerhalb der Auflagefrist zu den drei Entwurfsvorlagen zu äussern. Bitte benützen Sie für Ihre Stellungnahme das Online Tool «e-Vernehmlassungen». Stellungnahmen, die nicht im Online Tool «e-Vernehmlassungen» erfasst werden, sind zu richten an: Kanton Thurgau, Amt für Raumentwicklung, Verwaltungsgebäude Promenade, 8510 Frauenfeld.

Auflageort: Bauverwaltung Bischofszell, Kornhalle, Bahnhofstrasse 5

Dauer der Auflage: 19. April bis 17. Juni
Zeiten: während der regulären Öffnungszeiten

Anzeigen

Restaurant Waldhof

Vera, Köchin aus Leidenschaft

Liebe Freunde und Gäste, ich koche aus Leidenschaft gerne. Leider konnte ich das durch die schwere Corona-Situation in der letzten Zeit viel zu wenig...

deshalb unser Take Away

Wir bieten Ihnen täglich ein Mittagmenü ab Fr. 12.50 bis Fr. 18.50 an. Unseren Menü-Wochenplan können Sie jeweils ab Montag auf unserer Webseite restaurant-waldhof.ch anschauen.

Unser Angebot ist ausgewogen: nebst einem guten Stück Fleisch mit Gemüse, haben wir auch jede Woche sicher ein Fisch-Gericht auf dem Menü-Plan...

Wir bieten Ihnen Menü mit Teller Service.
(Teller mitbringen, die werden von uns warm gemacht und angerichtet)

Unser Angebot:

Schweinsnitzel Natur od. Paniert	Fr. 21.00
Poulet Brustspitz	Fr. 19.50
Pfeffersteak	Fr. 24.50
Schweins Cordonbleu	Fr. 24.50
Rindsfilet an Pfeffer od. Morchel Sauce	Fr. 34.50
Pferdefilet an Pfeffer od. Morchel Sauce	Fr. 34.50
Zander oder Egli Knusperli	Fr. 21.50
Diverse Kinder Menüs	ab Fr. 12.50

Belagen:

Pommes Frites, Teigwaren, Knöpfli oder Gemüse

Abholungen: Mo – Sa 11.00 – 13.30 / 17.00 – 19.30 Uhr

Restaurant Waldhof, Bischofszell Tel: 071 422 17 83

manser24 CH

HANDWERKER-SHOP

**NIE MEHR SELBER
RASEN MÄHEN!**



Husqvarna
READY WHEN YOU ARE

5 Jahre Garantie!*

*Option

NEU: Auch als Allrad erhältlich!

Verkauf & Service
bei Ihnen zu Hause!

Pündtstrasse 1 | 9320 Arbon | Telefon 071 440 40 40
info@manserag.com | www.manserag.com | www.manser24.ch

Elektromobilität für Sie.
CLIO, CAPTUR & MEGANE



Hybrid

Plug-in Hybrid

Plug-in Hybrid



Erleben Sie unsere neuesten Hybrid-Modelle und profitieren Sie von **Fr. 4 000.– bis Fr. 7 000.– Prämien** bei Eintausch.

Altnau, Garage Hofer AG, 071 695 11 14 — **Amriswil**, Garage Hofer AG, 071 410 24 14

Angebote gültig für Privatkunden auf Personewagen bei Vertragsabschluss vom 01.02.2021 bis 28.02.2021. Neuer Clio ZEN E-TECH Hybrid 140, 5,1 l/100 km, 114 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie A, Katalogpreis Fr. 24 200.–, abzüglich Hybridbonus Fr. 3 000.–, abzüglich Eintauschprämie Fr. 1 000.– = Fr. 20 200.–. Neuer Megane Grandtour ZEN E-TECH Plug-in Hybrid 160, 1,6 l + 19,4 kWh/100 km, 37 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie A, Katalogpreis Fr. 40 500.–, abzüglich Hybridbonus Fr. 5 000.–, abzüglich Eintauschprämie Fr. 2 000.– = Fr. 33 500.–. Die Eintauschprämie gilt beim Tausch eines beliebigen Personewagens gegen ein neues Renault Modell. Dabei muss der Kauf durch den im Fahrzeugausweis des eingetauschten Fahrzeugs eingetragenen Halter erfolgen. Das Fahrzeug, welches gegen ein neues Renault Modell eingetauscht wird, muss seit mindestens 6 Monaten immatrikuliert und noch fahrtüchtig sein.

pezag²⁴

 **Electrolux**

**Bequem von
zu Hause lokal
einkaufen**

Haushaltgeräte zu Toppreisen
auch mit Lieferservice und Installation

www.pezag24.ch



MEDIAWORK
by Christoph Huser

OFFLINE
ONLINE
MOTION
LIVE

Schön ist gut.
Wirksam ist besser.

MEDIAWORK by Christoph Huser | 8590 Romanshorn | www.mediawork.ch   

erdbeerrot[®]

manser malergeschäft

Der Maler für farbige Persönlichkeiten

Sandbänkli 2, 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 61 70 oder 079 320 22 67
www.erdbeerrot.ch

- persönliche Beratung
- innere und äussere Malerarbeiten
- dekorative Techniken
- biologische und antiallergische Anstriche

 **Buchmüller** GmbH

Heizungen + Sanitär

Fabrikstrasse 4
9220 Bischofszell

Tel. 071 422 42 59
Mail mabu@bluewin.ch

Zentralheizungen
Öl- und Gasfeuerungen
Wärmepumpen
Solaranlagen
Sanitäre Anlagen
Reparaturen
Leitungsspülungen
Kernbohrungen

EngelerElectro
by techcom electro ag

Ihre Elektroinstallationsfirma für:

- Neu und Umbauten
- Elektroservice
- EDV und Telefonanlagen
- Haushaltsgeräte

071 422 12 73 info@engelerelectro.ch



bürgibaut.ch
Tief- und Strassenbau

SMALL PET WORLD

KLEINTIERBETREUUNG BEI IHNEN ZUHAUSE

MANUELA HOLZER
BISCHOFZELL
078 698 46 57

WWW.SMALLPETWORLD.CH
MANUELA@SMALLPETWORLD.CH

WÄHREND IHRER ABWESENHEIT KÜMMERE ICH
MICH LIEBEVOLL UND PROFESSIONELL UM IHR
HAUSTIER.



**Wir produzieren und sanieren
nach Wunsch**



- Wintergarten
- Sitzplatz-Balkonverglasung
- Vordächer · Treppen
- Balkon · Türen · Geländer
- Alu-Fensterladen
- Rollläden
- Storen · Markisen

**DÖRIG
METALLBAU AG**
9205 WALDKIRCH

Filiale:
9220 Bischofszell
071 434 60 20

Tel. 071 434 60 20
St. Pelagibergstr. 20
doerigmetallbau.ch

Spielgruppenvielfalt in Bischofszell

Das neue Spielgruppenjahr steht vor der Tür. Die Spielgruppe Bischofszell bietet Innenspielgruppen sowie Waldspielgruppenstunden an.

Spielen, sich bewegen, kreativ sein, Geschichten hören, mit allen Sinnen die Welt entdecken, Freunde finden, soziales Lernen, Konflikte lösen, selbstständig werden, Sprache üben und sich von der Bezugsperson ablösen... All dies steht in der Spielgruppe im Zentrum und wird gefördert.

Innenspielgruppe

Die Kindergruppe wird in ihrem kindlichen Lernen unterstützt. Gemeinsames Singen, Basteln, Kneten und Bewegen gehören ebenso zum Spielgruppenalltag wie das freie Spiel. Die Spielgruppe bietet den Kindern einen geschützten Rahmen, um erste Erfahrungen ohne eine Bezugsperson zu machen.

Zu unserem Leiterinnenteam in der Innenspielgruppe gehören Sabrina Müller und Sandra Vilhena, die schon länger in unserer Spielgruppe tätig sind. Neu konnten wir Yvonne Gossweiler für uns gewinnen. Sie wird ab Sommer ebenfalls eine oder zwei Gruppen übernehmen.

Waldspielgruppe

Die Waldspielgruppe ist eine Spielgruppe ohne Türen und Wände. Dafür mit viel Platz

für Bewegung und Fantasie. Die Waldspielgruppe trifft sich immer am selben Treffpunkt und wandert mit den Kindern an den Waldspielgruppenplatz. Die Kinder bewegen sich in der Natur vielseitig. Auch das Singen, Basteln und freie Spiel kommen im

Wald nicht zu kurz. Unsere Waldgruppen werden von Anita Brühlmann oder Janine Galli geleitet. Marlen Schilliger steht beiden Gruppen unterstützend zur Seite.

Schnuppern

Ob wir die Schnuppertage dieses Jahr durchführen können, ist abhängig von der aktuellen Corona-Situation. Geplant sind ein Schnuppermorgen im Wald am 30. April 2021 von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr, sowie ein Schnuppermorgen im Raum am 8. Mai 2021 von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr. Alle weiteren Informationen zum Schnuppern sind auf unserer Homepage www.spielgruppe-bischofszell.ch zu finden.

Anmeldung

Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen. Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage.



oben: Marlen Schilliger, Janine Galli, Anita Brühlmann

Mitte: Sabrina Müller, Yvonne Gossweiler

Unten: Martina Hauser, Sandra Vilhena, Michaela Eugster

Das Spielgruppenteam Bischofszell

Anzeige

Ein königliches Angebot
für die Region Bodensee.



TV | Mobile | Internet

1 Jahr Netflix

zu allen Quickline-Abos
geschenkt.

 Ostschweiz

 QUICKLINE

Angebot gültig bis 31. Mai 2021 bei Abschluss eines neuen Quickline-Produkts oder beim Wechsel auf ein höherwertiges Produkt. Mindestvertragsdauer: 12 Monate. Pro Bestellung und Kunde nur ein Gutscheincode. Wert des Gutscheins CHF 202.80 (12 Monate Netflix Standard (HD) Streaming Plan CHF 16.90/Monat). Gutschein einlösbar über Netflix-Abo bis 30. November 2021; Barauszahlung, Umtausch oder Übertragung ausgeschlossen. Änderungen von Netflix-Preisen bleiben vorbehalten. Weitere Informationen: quickline.ch/netflix-geschenkt



NÄCHSTE AUSGABE MARKTPLATZ

Die nächste Ausgabe des
Bischofszeller Marktplatz
erscheint am:

30. April 2021

Der Redaktions- und Inserti-
onsschluss ist am

20. April 2021

Alle Ausgaben finden Sie
jederzeit online unter [www.
bischofszell.ch/de/aktuelles](http://www.bischofszell.ch/de/aktuelles)



mal **frühling**
mal **herbst**

martin-vock-ag.ch

mal für mal ihr malermeister
071 422 33 25

Fusspflege
Petra Gross



Professionelle Fusspflege
in Bischofszell

Gerne behandle ich Sie in meiner zentral gelegenen Praxis und
bei eingeschränkter Mobilität auch bei Ihnen zuhause.

Gerbergasse 3 · 9220 Bischofszell · 078 834 27 35 · www.fusspflege-petragross.ch



Künzle Schreinerei AG
Bischofszell

Schreinerei ♦ Innenausbau ♦ Fensterfabrikation
Küchen ♦ Möbel ♦ CNC Bearbeitung
Festbestuhlung

Otmar Künzle ♦ Espenweg 7 ♦ 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 32 32 ♦ Fax 071 422 48 78
www.kuenzleschreinerei.ch

Transporte

Schnider

Recycling

Entsorgungszenter.

Recycling ganz leicht.

Bringen Sie Ihre Wertstoffe und Abfälle in unsere
Entsorgungszenter in Engelburg (SG) und Sulgen (TG).
So recyceln Sie schnell und einfach.



Schnider AG Transporte Recycling
Bädlistrasse 103, CH-8583 Sulgen
+41 71 278 15 15, info@schnider-ag.ch
www.schnider-ag.ch

Standorte:
Engelburg, Sulgen

COMPUTER FRITZ

Alles rund um den Computer

Neugeräte, Internet,
Reparaturen für Handys,
Notebooks und Mac,
Webseiten, Schulungen,
Werkstatt, Hausbesuche

**Seit 2006 für Sie da!
Private und KMU's**

071 566 10 15
Grabenstrasse 2, 9220 Bischofszell
www.computerfritz.ch

TAVELLA ELEKTRO



Mario Tavella
Stockerweidstrasse 10
9220 Bischofszell

Tel.: 071 422 62 75 · Fax: 071 422 62 46
Natel: 079 306 94 53 · info@tavella.ch
www.tavella.ch

Ihr Elektriker für sämtliche Elektroarbeiten

MEYER KIESWERK AG



9220 Bischofszell/TG
Telefon 071 422 19 59
Handy 079 601 34 71
Telefax 071 422 19 83
info@meyerkieswerk.ch
www.meyerkieswerk.ch

Mulden von 1.5m³ bis 40m³

**Transporte · Abbruch/Aushub · Muldenservice
Beton-Recycling · Kies · Mobile Brechanlage**



Malergeschäft
Sussi

9220 Bischofszell
Fabrikstrasse 2
Tel./Fax 071 422 40 60
www.maler-sussi.ch
lucianosussi@sunrise.ch

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Neu- und Umbauten
- Fassadenrenovierungen
- Riss-Sanierungen
- Isolationen
- Mineral- und Kunststoffverputze
- Beschriftungen
- Vergoldungen



Die TG-Soft GmbH bieten Ihnen:

Beratung und Verkauf aller HP-Plotter ab A1 bis zu Übergrößen 64"
Speziell auch für Architekten, Bauzeichner und Zeichner
im Industrie und Konstruktions-Bereich

Verkauf von Zubehör-Geräten wie Schneidische, Fallmaschinen,
Laminatoren, Print & Cut Geräte
für kreative Aussen-Werbung oder Autofolierung

Reparaturen und Servicearbeiten an allen HP-Modellen ab A1
Lieferung und Transport von Plottern und Zubehör-Geräten

Beratung, Verkauf und Service von Plotter-Software

TG-Soft GmbH Tel. 071 422 13 58

Standort TG-Soft GmbH Bischofszell <https://www.tgsoft.ch>



Oswald

Gartenbau AG
Stadelstrasse 12 9220 Bischofszell
Tel. 071 422 73 83 oswaldgarten.ch

Ihr Partner für: Gartenneuanlagen / Umgestaltungen
Gartenpflege / Schneidarbeiten
Rasenpflegeservice
Natursteinarbeiten
Bio-Badeteiche
Kleinmuldenservice

**HIER WÄCHST
ZUKUNFT**



RÜTTIMANN ... on Tour
Carreisen
Lindenstrasse 14
9220 Bischofszell
071 422 31 35
carreisen@ruettimann-ontour.ch
www.ruettimann-ontour.ch

Sonntag, 4. April Osterfahrt ins Zugerland mit Mittagessen	¾ Tag	Fr. 84.-
Dienstag, 13. April Kirschblüte Kaisten und Fricktal mit Mittagessen	¾ Tag	Fr. 82.-
Sonntag, 25. April Rundfahrt durch den Thurgau mit Zvieri	½ Tag	Fr. 58.-
Sonntag, 9. Mai Muttertagsfahrt mit Mittagessen	¾ Tag	Fr. 85.-

Gratis Hörtest

Ich schenke Ihnen Gehör
und freue mich auf Ihren Anruf.

Robert Lanzinger

KÜHNIS HÖRWELT

Gossau St.Gallerstrasse 110 T 071 385 41 21	Dienstag – Freitag 08.30 – 12.00 Uhr 13.30 – 17.30 Uhr	Samstag 08.30 – 12.00 Uhr
--	--	------------------------------





Rezept



Gebackener Chicorée an Tomatensauce

Zutaten für 4 Personen

2	Frühlingszwiebeln
4	Kolben Chicorée
2 EL	Olivenöl
	Salz, Pfeffer
100 g	Schinkenwürfel
1 Dose	Tomaten in Stücken
1 TL	Zucker
100 g	Goudakäse
100 g	Hüttenkäse

Rühren köcheln. Mit Salz, Pfeffer und Zucker abschmecken.

Gouda grob raspeln. Hüttenkäse und Gouda mischen. Tomatensauce in eine flache Auflaufform giessen. Chicorée halbieren, in die Sauce legen, Käse darauf verteilen. Im vorgeheizten Backofen 10 – 15 Minuten überbacken. Mit den Lauchzwiebeln und Schinkenwürfeln bestreuen.

Zubereitung

Lauchzwiebel putzen, waschen und in Ringe schneiden. Chicorée putzen, waschen, der Länge nach halbieren und Strunk herauschneiden. Öl in einer Pfanne erhitzen. Chicorée hälften darin ca. 2 Minuten unter Wenden anbraten. Mit Salz würzen. Chicorée herausnehmen.

Schinkenwürfel im Bratfett kurz anbraten und 2 EL zum Bestreuen herausnehmen. Frühlingszwiebelringe, bis auf etwas zum Bestreuen, in der Schinkenpfanne ca. 2 Minuten andünsten. Tomaten dazugeben, aufkochen und ca. 5 Minuten unter

En guete wünscht
Werner Hungerbühler, Hobbykoch

**Senden Sie uns Ihr Rezept mit Foto an
redaktion@bischofszell.ch**

Beim Zahnarzt

Ich bin halt kein geschenkter Gaul,
drum schaut der Doktor mir ins Maul
und fühlt mir gründlich
auf den Zahn.

Die Assistentin dreht am Hahn,
worauf der Spuckesauger lebt
und bald an meiner Zunge klebt.

Der Zahnarzt fragt mich irgendwas.
Der Spuckesauger kann das Nass,
das meinen Schlund arg
überschwemmt,
nicht trocken legen –
und das hemmt
die meine Antwort schon im Keim:
sie blubbert kläglich
durch den Schleim,
klingt trivial und sinnbefreit,
als wärn Vokale aufgereiht
und würden rücklings buchstabiert.

Ich fühle mich arg sprachkastriert
und wünsche mir,
hier liegend, drum:
Ach, wär doch jeder
Zahnarzt stumm.

Es gibt immer zwei Möglichkeiten...

Und suchst du nach der
deinen Form
so fastest du nach alter Norm
und meidest möglichst
jeden Kuchen...
Die andere der Möglichkeiten:
Du willst denselben zubereiten -
und bist dabei, die Form
zu suchen...

CHRISTOPH SUTTER

Bischofszeller Städtlilauf findet virtuell statt

«Wir laufen individuell und trotzdem gemeinsam». Unter diesem Credo kann der Städtlilauf trotz Corona stattfinden.

Der Städtlilauf musste abgesagt werden. Zumindest im üblichen Rahmen. Eine virtuelle Form, bei welcher alle für sich alleine laufen, macht die Durchführung nun trotzdem möglich. Mitmachen können alle, vom Piccolo bis hin zur ambitionierten Wettkampfläuferin; und das kostenlos. Die Teilnahme kann zum Beispiel als tolles Familienevent gestaltet werden. Der Wettkampf steht dabei nicht im Vordergrund. Jeder ist ein Sieger. Unter den Teilnehmenden werden attraktive Preise verlost.

Und so funktioniert:

- Interessierte melden sich auf der Website www.staedtlilaufbischofszell.ch an. Das Kategorienangebot entspricht in weiten Teilen dem «normalen» Städtli-

lauf. Die Laufdistanzen betragen je nach Alter und Kategorie zwischen 0.5 bis 10.0 km.

- Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmenden eine Bestätigungs-Email mit dem Link für die Resultaterfassung nach dem Lauf.
- Falls noch nicht erfolgt, laden die Läuferinnen und Läufer ein Tracking App auf ihr Smartphone herunter. Welches App das verwendet wird, ist jedem Teilnehmenden selbst überlassen (z.B. Strava, Runtastic oder das Tracking auf den Sportuhren von Garmin, Fitbit, Polar, Suunto etc.).
- Die Teilnehmenden laufen im Zeitraum zwischen Freitag, 23. April 16.00 Uhr bis Sonntag, 25. April 16.00 Uhr individuell die vorgegebene Laufdistanz der

angemeldeten Kategorie. Die Strecke darf frei gewählt werden. Das Ergebnis, zusammen mit einem Beweisfoto der jeweiligen Tracking App und wahlweise mit einem stimmungsvollen Laufbild muss anschliessend bis spätestens am 25. April 2021, 17.00 Uhr auf der Städtlilauf Website erfasst und hochgeladen werden.

- Kategorienweise wird eine Rangliste erstellt und fortlaufend aktualisiert. Anmeldungen sind bis unmittelbar vor dem Start möglich.

Weitere Informationen:

www.staedtlilaufbischofszell.ch

Michael Christen, Präsident

Anzeigen



April 2021

Gottesdienste, Sonntag um 10.00 Uhr
04.04.2021/11.04.2021/18.04.2021/25.04.2021
Mit Kinderhüeti und Kindergottesdienst

Online-Anmeldung zum Gottesdienst:
Auf Grund der aktuellen Situation ist die Besucherzahl auf max. 50 Personen beschränkt. Es besteht die Möglichkeit sich über die Homepage www.offenes-haus.ch zum Gottesdienst anzumelden.


Aktuelle Predigt jeweils Sonntag, ab 12.00 Uhr
Link auf der Homepage, www.offenes-haus.ch

Royal Rangers, Samstag 13.30 – 17.00 Uhr
24.04.2021
Kinder ab dem kleinen Kindergarten sind herzlich willkommen!
Treffpunkt: Beim Kreisel am Bahnhof Bischofszell Stadt

Gemeindegebet, Freitag, 08.00-09.00 Uhr
23.04.2021/30.04.2021

BistroZyt
Grundsätzlich immer Dienstag 09.00-18.00 Uhr
Über die aktuellen Öffnungszeiten informiert die Homepage, da auf Grund der Corona-Situation noch unklar ist ob oder wie das Bistro geöffnet sein wird.

Christengemeinde Offenes Haus, Poststrasse 8, 9220 Bischofszell, Tel. 071 422 52 04
Pastor: Michael Strässle, telefonische Erreichbarkeit im Büro: Di - Fr
www.offenes-haus.ch / michael.straessle@offenes-haus.ch / info@offenes-haus.ch



Unsere Veranstaltungen

Aufgrund der aktuellen Lage betreffend Coronavirus ist eine Teilnahme an den unten aufgeführten Anlässen im Moment ausschliesslich für unsere Bewohnenden reserviert. Das SATTELBOGEN Restaurant öffnet, sobald die gesetzlichen Verordnungen es erlauben.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

<p>Ab Ende November</p> <p>Sonntag 18. April, 15.30 Uhr</p> <p>Sonntag 25. April, 15.30 Uhr</p> <p>Voranzeige Sonntag 16. Mai, 15.30 Uhr</p>	<p>SATTELBOGEN Restaurant Bilderausstellung von Frau Ursula Spaltenstein, Hauptwil Acryl abstrakt</p> <p>Bella Farny Schweizer Lieder und alte Schlager</p> <p>Kurt Reut Schlager und Evergreens</p> <p>Duo Ruggieri Leichte klassische Musik Ein Repertoire von berühmten und bekannten Songs</p>
---	--

SATTELBOGEN · Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell
Tel. 071 424 03 00 · Fax 071 424 03 33
Mail info@sattelbogen.ch · Internet www.sattelbogen.ch



Kinderseite

STADTFUX



Guten Tag
Wir haben den Stadtfux beim Thai Chi Restaurant gefunden.

Liebe Grüsse, Nino

Lieber Nino

Juhu - du hast mich zuerst gefunden und somit den ersten Preis gewonnen! Ich gratuliere! Du darfst bei computerfritz.ch deinen Preis abholen.

Bis zum nächsten Mal!

Schlaue Grüsse

Stadtfux Bischofszell



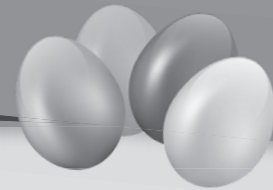
Machst du mit beim STADTFUX-Wettbewerb?

Dann halt ab heut die Augen offen. Du kannst auf tolle Preise hoffen.

Hast du mich entdeckt? Dann melde dich geschwind - und gewinn!

Der Preis wird von **Fusspflege Petra Gross** gespendet.

Post für den Stadtfux an: stadtfux@bischofszell.ch.



Rätselsponsor:



Papeterie SAUDER GmbH

Kinder-Agenda

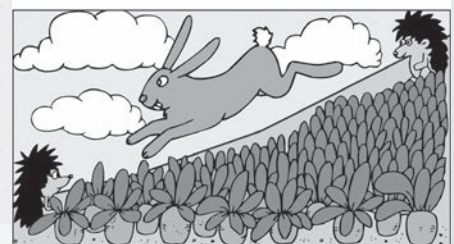
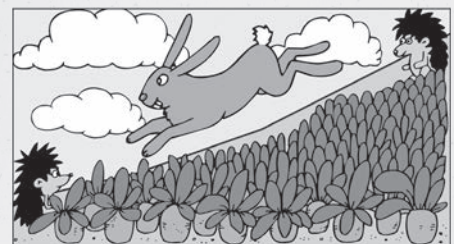
2. (Karfreitag) bis 18. April
Frühlingsferien
Schule Bischofszell

24. April
Schnupperanlass
Jungwacht/Blauring
Kath. Kirche



Fehlersuche

Wieviele Unterschiede findest du in beiden Bildern?



Rosenwoche auf 2022 verschoben

Aufgrund der angespannten Corona-Situation hat sich das OK-Bischofszeller Rosen- und Kulturwoche in Absprache mit dem Stadtrat entschieden, die 19. Bischofszeller Rosen- und Kulturwoche erneut um ein Jahr auf 2022 zu verschieben.



Die grosse Ungewissheit, die hartnäckig, verharrenden Fallzahlen und die damit verbundenen Auflagen beeinträchtigen die Vorbereitungen dieses Anlasses. Ob Grossanlässe bereits im Sommer wieder stattfinden können, weiss zurzeit niemand. Ein grosses Risiko einzugehen ist weder der Stadtrat noch das OK bereit. Auch bei positiver Entwicklung der Pandemie und der normalen Vorbereitung der Rosenwoche, könnte doch bei Verschlechterung der Situation kurz vor Beginn des Anlasses von Bund oder Kanton die Reissleine gezogen werden, was für die Rosenwoche einem finanziellen Lockdown gleichkommt und wohl das Ende dieses Anlasses bedeuten würde. Zudem könnten die Sicherheitsvorschriften und Auflagen bei einer Durch-

führung in der jetzigen Situation die personellen und finanziellen Ressourcen des Veranstalters überfordern. Das OK bittet all die Freunde der Rosen und der Rosenwoche um Verständnis.

Wunderbare Rosenwelt

Vom 18. – 26. Juni 2022 findet die 19. Bischofszeller Rosen- und Kulturwoche unter dem Titel «Wunderbare Rosenwelt» statt. Den Ausstellern und Gestaltern sowie den Musikformationen wird ein Platz im Programm 2022 garantiert. Auch ohne Rosenwoche wird diesen Sommer in den verschiedenen Rosengärten der Stadt die Königin der Blumen sich eitel und betörend zur Schau stellen. Rosenführungen werden vom Stadtmarketing den ganzen Sommer auch ausserhalb der Rosenwoche angeboten. In der Zwischenzeit wurden nämlich am Schlosshang am Stadtbach über 30 Wildrosenstöcke gepflanzt. Ein absolutes Eldorado für Bienen und Insekten im Zeitalter der Biodiversität.

Bernhard Bischof, OK-Präsident
Bischofszeller Rosen- und Kulturwoche



Suchen & Finden

Sommerpneus zu verkaufen

4 Stk. Uniroyal 155/70 R13 auf Leichtmetallfelgen (sie stammen von einem Fiat Seicento 1.1). Zus. Angaben können nachgefragt werden.

Kontakt: familie.schildknecht@sunrise.ch
Tel. 076 680 14 64.

Einfamilienhaus gesucht

Junge Bischofszeller Familie sucht ein Einfamilienhaus in Bischofszell.

Kontaktaufnahme Livio und Jasmin Bühler bitte unter Tel. 079 740 36 88 oder livio.jasmin@gmail.com

Eigenheim gesucht

Junges Paar sucht Eigenheim. EFH mit grossem Garten und Garage, oder Bauland/alte Scheune zum Bauen/Umbauen.

Melanie Rietmann & Marco Siegenthaler
Tel. 076 574 07 00 oder melarietmann@hotmail.com

Suchen & Finden ist die neue Rubrik, wo sie kostenlos etwas verkaufen oder nach etwas suchen können. E-Mail an inserterate@bischofszell.ch senden.

Kraft, Gleichgewicht und Laufschulung

Im Fokus stehen sicheres Stehen und dynamisches Gehen, um Stürzen und deren Folgen vorzubeugen. Gezielte Übungen zur Kräftigung der Muskeln wirken stabilisierend auf den Körper. Sicher Treppen steigen, eine schwere Einkaufstasche tragen oder sich auffangen, falls Sie mal ins Stolpern geraten, ist das Ziel. In den Alltag integrierbare Übungen, die Erwachsenensportleitende mit Zusatzausbildung in Sturzprävention vermitteln, sind der Schlüssel zum Erfolg.

Dienstags, 04.05. – 15.06.21, 13.30 – 15.00 Uhr, Mehrzweckhalle Kradolf, Kosten 180.- Franken.

Anmeldung: Pro Senectute Thurgau,
071 626 10 83, kurse@tg.prosenectute.ch

Kathrin Pfister, Pro Senectute

Anzeigen



Wohnen im Alter - familiär und zentral

Herzlich willkommen im Bürgerhof!

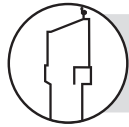
Hier sind Sie nahe am Geschehen. Das familiäre Haus befindet sich im Herzen der Bischofszeller Altstadt und bietet Ihnen ein Zuhause mit vielfältigen Möglichkeiten.

Bereits beim Betreten des Bürgerhofs spüren Sie den Charme dieses historischen Gebäudes. Eine Besichtigung ist auf Voranmeldung möglich. Gerne begrüßen wir Sie auch für einen Ferienaufenthalt. Lernen Sie unsere aufmerksamen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennen. Wir freuen uns.

Kontakt: Nadja Keller, Heimleiterin a.i., Telefon: 071 422 12 64


BÜRGERHOF
Wohnen im Alter

www.buergerhof-bischofszell.ch



Evang. Kirchgemeinde

Sammlung für Rumänien

Den Ärmsten in Rumänien fehlt es an vielen Gütern, die für uns ganz selbstverständlich sind. Wer diese Mitmenschen unterstützen möchte, erhält dafür schon bald eine geeignete Möglichkeit.

Die Evangelische Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil sammelt am Freitag 23. April, 18:00 Uhr – 20:00 Uhr und Samstag, 24. April, 8:30 Uhr – 15:00 Uhr, materielle und finanzielle Spenden. Ein Team nimmt Kleider, schöne Matratzen, Kinderbetten, Spielzeug, Handwerkzeuge, Schuhe, Schulmaterial, Gehhilfen, Kerzen und andere sinnvolle Güter entgegen. Den Organisatoren ist es ein Anliegen, dass die Spendengüter in einem sauberen und guten Zustand sind und bruchstark verpackt abgegeben werden. Selbstverständlich wird an beiden

Sammeltagen auf die Hygiene- und Dis-
tanzregeln sowie die weiteren Massnahmen
rund um COVID-19 geachtet.

Willkommen sind auch Geldbeträge, um
die Transportkosten zu decken. Die gesammel-
ten Güter werden nach Rumänien
gefahren und dort an christliche und sozi-
ale Organisationen übergeben, welche die
Verteilung vor Ort koordinieren.

Weitere Informationen:
internetkirche.ch/sammlung21

Stefanie Kressibucher

Ostergottesdienste

Gottesdienste an Karfreitag, 2. April

Hauptwil, 09.30 Uhr

Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl,
Pfr. Erich Wagner. Mit feierlicher musika-
lischer Umrahmung von der Organistin-
Pianistin Sharon Vosseler und der Cellistin
Christine Matzenauer.

Bischofszell, 10.10 Uhr

Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl,
Pfarrer Paul Wellauer. Musikalisch begleitet
von Beat Saurer am Piano und Remo Traber
mit Gesang & Querflöte.

Gottesdienste an Ostern, 4. April

Hauptwil, 09.30 Uhr und 11.00 Uhr

Oster-Familiengottesdienst, Silvio Rüe-
gger + Team. Auf Grund der aktuellen Situation
wird man den Familiengottesdienst an Os-
tern zwei Mal durchführen. Wie gewohnt
um 09.30 Uhr und als weitere Möglichkeit
um 11.00 Uhr.

Bischofszell, 06.00 Uhr

Osterfrühfeier, Pfr. Erich Wagner
Musikalisch gestaltet von Oliver Wendel

und Monika Züst. Beginn auf dem Friedhof
Bischofszell, anschliessend gemeinsames
Feiern mit Abendmahl in der Johanneskir-
che. Wenn es die Situation zulässt, gibt es
anschliessend auch noch Kaffee und Gipfe-
li mit auf den Heimweg.

Bischofszell, 10.10 Uhr

Ostergottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer
Erich Wagner. Mit feierlicher musikalischer
Umrahmung von der Organistin-Pianistin
Sharon Vosseler, der Cellistin Christine
Matzenauer und der Sängerin Monika Züst.

Bischofszell, 19.00 Uhr, Lord's Meeting

«Corona-konformer österlicher Anbetungs-
abend». Bitte bringt Notizmaterial mit.

Für alle Gottesdienste ist eine vorgängige
Anmeldung notwendig (Gottesdienste nach
wie vor auf 50 Personen beschränkt).

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

internetkirche.ch/anmeldungen

Adrian Rüe-
gger

Agenda April 2021

02. April

10.10 Uhr, Gottesdienst an Karfreitag mit
Abendmahl, Johanneskirche

04. April

06.00 Uhr, Osterfrühfeier mit Abendmahl,
Friedhof / Johanneskirche

10.10 Uhr, Gottesdienst an Ostern mit
Abendmahl, Johanneskirche

19.00 Uhr, Lord's Meeting, Johanneskirche

11. April

09.30 Uhr, Gemeinde-Gottesdienst in
Hauptwil

18. April

10.10 Uhr, Gottesdienst, Johanneskirche

21. April

20.00 Uhr, Kirchgemeindeversammlung,
Johanneskirche

22. April

08.50 Uhr, Senioren in Bewegung, Bahnhof
Bischofszell Stadt

23. April

18.00 – 20.00 Uhr, Kleider- und
Warensammlung, Johanneskirche

24. April

08.30 – 15.00 Uhr, Kleider- und
Warensammlung, Johanneskirche

25. April

10.10 Uhr, Gottesdienst, Johanneskirche

10.10 Uhr, Energy-Club, Kirchenzentrum

Weitere Veranstaltungen

Die Lage in der aktuellen Corona-Pandemie
kann sich immer wieder ändern. Aktuelle
Informationen zu unseren Anlässen finden
Sie auf www.internetkirche.ch oder auch via
Telefon 071 422 28 18.

Newsletter

Möchten Sie wöchentlich über die verschiede-
nen Anlässe der Evangelischen Kirchgemeinde
Bischofszell-Hauptwil informiert werden?
Melden Sie sich jetzt für den Newsletter an
unter internetkirche.ch/newsletter

Kontakt

Sekretariat

Alte Niederbürerstrasse 6

9220 Bischofszell

Montag bis Freitag, 08.30 – 11.30 Uhr

Tel. 071 422 28 18

Mail: sekretariat@internetkirche.ch

Pfarramt Bischofszell

Pfr. Paul Wellauer

Alte Niederbürerstrasse 6

9220 Bischofszell

071 422 15 45

paul.wellauer@internetkirche.ch

www.internetkirche.ch



Kath. Kirchgemeinde

Rosenaktion 2.0

Am 19. März wurden die Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Mitarbeitenden im Sattelbogen, Bürgerhof und Sunnähof Hackborn mit einer Rosenlieferung, einem Briefchen und einem süssen Gruss überrascht.

In den vergangen vier Jahren haben die Schülerinnen und Schüler im Pastoralraum Bischofsberg jeweils fleissig Rosen verkauft, wobei der Erlös vollumfänglich in die Projektarbeit des Fastenopfers, Brot für alle und Partner sein ging. Dieses Jahr ist vieles anders. Aktuell ist es aus epidemiologischer Sicht schwierig, Rosen vor den Einkaufsläden zu verkaufen und so hat das Pastoralraum-Team nach neuen Wegen gesucht, die Aktion dennoch zu unterstützen. Der oberste Grundsatz war, dass die Kinder und Jugendlichen miteinbezogen werden und dass für alle Beteiligten Sicherheit garantiert ist. So entstand die Idee, Menschen in Alters- und Pflegeheimen mit einer Rose zu beschenken.

Fleissige Hände

Im Religionsunterricht wurde den Kindern und Jugendlichen von der neuen Idee berichtet. Die Bereitschaft und Motivation, sich für das Projekt einzubringen, war gross. Sofort wurden die Mal- und Schreibstifte ausgepackt und losgelegt. Nebst Rosenanhängern für die Bewohnerinnen und Bewohner wurden auch kleine Briefchen für das Pflegepersonal und die Angestellten der Heime gestaltet. Die ganze Aktion war «topsecret», was nicht jedem so einfach fiel.

Ökumenischen Kampagne von Fastenopfer, Brot für alle und Partner sein

Die Länder des Südens, die am wenigsten zur Klimaerwärmung beigetragen haben, leiden am meisten darunter. So wechseln sich etwa auf den Philippinen in immer schnellerem Rhythmus Zeiten extremer Trockenheit mit Taifunen ab. In Indonesien überflutet der steigende Meeresspiegel fruchtbares Land. Die Hilfswerke Fastenopfer, Brot für alle und Partner sein machen während ihrer Ökumenischen Kampagne 2021 auf diese Ungerechtigkeit aufmerksam. Mit dem Kauf von rund 200 Rosen



unterstützt der Pastoralraum Bischofsberg aktiv den Wandel hin zu einer gerechteren Welt. Ziel ist es, dass Menschen ihre Situation aus eigener Kraft und dauerhaft verbessern können. Coop hat ermöglicht, dass die Fairtrade-Blumen zum Selbstkostenpreis eingekauft werden konnten und unterstützt damit die Arbeit der drei Werke.

Freudige Gesichter

Menschen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern, das braucht es aktuell mehr denn je. Rosen schenken Freude und zeigen den Beschenkten: «Du bist mir wichtig, ich denke an dich.» In einer Zeit, in welcher der persönliche Kontakt beschränkt oder gar nicht möglich ist, eine schöne Form der Verbundenheit. Die Rosenlieferung hat den Heimbewohnerinnen und -bewohnern sowie dem Personal ein Lächeln ins Gesicht gezaubert und den Alltag für einen kleinen Moment in den Hintergrund gerückt. Ein grosses DANKE geht an alle Personen, wel-

che sich tagtäglich dem Wohlergehen der Seniorinnen und Senioren annehmen und dies mit viel Herzblut, Geduld und Durchhaltewillen während dieser Pandemie tun, oder mit den Worten von Schülerin Sara: «Sie sind ein Super-Held!».

Marija Kunac

Agenda

Wir verzichten auf das Abdrucken einer Agenda, da sich die Planung von Anlässen momentan schwierig gestaltet und immer wieder auch kurzfristig Anpassungen nötig sind. Unter www.pastoralraum-bischofsberg.ch werden Sie immer aktuell informiert. Bei Fragen darf auch gerne das Pastoralraumsekretariat kontaktiert werden: Telefon 071 420 97 68.



Volksschulgemeinde

Sonderwoche im Bruggfeld

Vom 22. bis 26. Februar hat in der Sekundarschule Bruggfeld die Sonderwoche in allen Klassen stattgefunden. Einige Programmpunkte mussten dieses Jahr geändert oder neu geplant werden.

Das Wintersportlager der 1. Klassen musste leider durch eine Spezialwoche ersetzt werden. Diese haben die Schülerinnen und Schüler mit Projekten innerhalb ihrer Klassen erlebt. Dabei ging es insbesondere um Kleinprojekte, welche die Gruppendynamik schulten und den Teamgeist förderten. Ebenfalls in die Sonderwoche integriert war der Input «Herzsprung» durch die Schulische Sozialarbeit zum Thema Liebe und Sexualität. Die 2. Klassen beschäftigten sich mehr oder weniger nach Plan mit ihrer Berufsfindung. Dabei gingen die Schülerinnen und Schüler – wo in dieser Zeit möglich – in Betrieben schnuppern oder bereiteten sich in der Schule auf Mittelschulprüfungen vor. Bachputzen am Rötelbach und ebenfalls Klassenprojekte waren für die 3. Klassen neben den Abschlussarbeiten ihrer Jahresprojektarbeit angesagt. Zu den Projektarbeiten folgt in der nächsten Ausgabe dieser Zeitung ein eigener Beitrag.



.3. Sekler Bruggfeld: Bachreinigung am Rötelbach bei bestem Frühling-Wetter (im Februar) und anschliessend verdientes gemeinsames Grillieren.



Die ersten Klassen führten Kleinprojekte durch: Leonardo-Brücke als Klassenprojekt, Marblerun in Kleingruppen und Flossbau mit Aussetzen in der Thur inkl. hoffen auf Rückmeldungen von möglichst weit weg.

Martin Herzog, Schulleiter

Erneuerungswahlen der Schulbehörden

Am 7. März 2021 fanden die Gesamterneuerungswahlen der Schulbehörde für die Amtsdauer 2021 – 2025 statt. Gewählt ist Corinna Pasche-Strasser als Präsidentin sowie Susanne Frey, Judith Zimmermann, Andreas Forrer und neu Walter Grütter aus Hauptwil. Die Stimmbeteiligung lag bei 17%.

Die Wahl der Rechnungsprüfungskommission findet an der Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2021 statt.



Einladung zur öffentlichen Ausstellung Projektwettbewerb Ersatzneubau Schulhaus Bischofszell Nord

Die Volksschulgemeinde Bischofszell freut sich, Ihnen das Siegerprojekt, sowie sämtliche eingereichten Projekte für den Ersatzneubau im Nord zu präsentieren.

Öffnungszeiten Ausstellung

Samstag, 10.04.2021, 09.00 – 12.00 Uhr
 Sonntag, 11.04.2021, 09.00 – 12.00 Uhr
 Montag, 12.04.2021, 17.00 – 20.00 Uhr
 Dienstag, 13.04.2021, 17.00 – 20.00 Uhr
 Mittwoch, 14.04.2021, 14.00 – 17.00 Uhr
 Donnerstag, 15.04.2021, 14.00 – 17.00 Uhr
 Freitag, 16.04.2021, 14.00 – 17.00 Uhr

Ort

Aula Bruggfeld, Sitterdorf (Bitte beachten Sie, dass nur der Zugang von der Nordseite geöffnet ist). Im Namen der Schulbehörde und des Preisgerichts laden wir Sie ganz herzlich zur Besichtigung der eingereichten Projekte ein!

Landschaftsmaler sucht neues Berufsfeld

Am Sonntag, 25. April, wird im Historischen Museum Bischofzell um 14.30 Uhr während des Referats: «Pläne und Idyllen – Ferdinand Corradi, ein Landschaftsmaler zu Besuch» der Einfluss der Fotografie auf den Beruf des Landschaftsmalers thematisiert.

1973 wurde das Werk Emil Bruggmanns mit dem der Kleinmeister des 19. Jahrhunderts verglichen. Diese Kunstmaler erfreuten Touristinnen und Touristen mit Darstellungen der Schweizer (Berg)Landschaften, bespickt mit rotbackigen Frauen in Tracht, gut gewachsenen Hirten oder wohlgenährtem Vieh.

Glasplatte verdrängt Leinwand

Der Thurgauer Landschaftsmaler Ferdinand Corradi besuchte Bischofzell um 1890, zwei seiner Gemälde mit Darstellungen von Gebäuden befinden sich in Museumsbesitz. Doch mit dem Aufkommen der Fotografie wurden immer weniger dieser kostspieligen Souvenirs gekauft. Ferdinand Corradi musste sich beruflich neu orientieren.

Von der Kunst zur Dokumentation

Corradi machte sich mit Architekturzeichnungen in denkmalpflegerisch engagierten Kreisen einen Namen. Er kopierte auch alte, historisch bedeutsame Bischofzeller Pläne und Zeichnungen. Die Historikerin Alexandra M. Rückert geht auf diese und andere Werke von Ferdinand Corradi ein.



Bischofzeller Bogenturm, 1890: Noch ist unbekannt, wem Ferdinand Corradi dieses Gemälde verkaufte.

Schutzkonzept und Anmeldepflicht

Die aktuellen Vorgaben des Bundes werden eingehalten: Diese beeinflussen die Durchführung, die Anzahl der erlaubten Gäste

in der Schniderbudig und die Öffnung der Kaffeestube. Anmeldungen bitte bis Freitag, 23. April, 18.00, unter 071 422 38 91 oder info@museum-bischofzell.ch.

Alexandra M. Rückert, Historikerin
Historisches Museum Bischofzell

Anzeige



DANIELA
GOLDINGER
GRAFIK

Gestaltung
auf den Punkt.

Bischofzell
078 789 27 42
info@danielagoldinger.com
www.danielagoldinger.com

Thomas Strässle «Wer andern eine E-Mail schreibt ...»

Der aktuelle Buchtipp von der Bibliothek Bischofzell und Bücher zum Turm.

1971 verschickte Ray Tomlinson die erste E-Mail und 50 Jahre später sind die elektronischen Nachrichten aus unserem privaten und beruflichen Alltag nicht mehr wegzudenken. Eine Schätzung geht von rund 306 Milliarden Mails aus, die versendet werden – jeden Tag!

Anleitung in 18 Punkten

Der an der Universität Zürich tätige Literaturwissenschaftler Thomas Strässle hat nun eine «Anleitung in 18 Punkten» vorgelegt und verspricht «Hinweise, wie man in der Mailflut zu seinen Zielen kommt und obendrein noch einen guten Eindruck macht.» Das kleine Büchlein umfasst 128 Seiten, ist knapp und klar geschrieben, beinhaltet aber alle Bereiche, die für effektives und korrektes Mailen wichtig sind: Thomas Strässle erläutert, was der passende Betreff bewirkt, welche Anrede gewählt werden soll, was die Uhrzeit einer gesendeten Mail über den Versender aussagt, wer ins CC oder BCC gesetzt gehört und vieles mehr. Wie immer ist unser aktueller Buchtipp erhältlich bei Bücher zum Turm oder ausleihbar in der Bibliothek Bischofzell.



Marion Herzog, Bücher zum Turm

RICHTLINIEN FÜR LESERBRIEFE

Im Bischofzeller Marktplatz werden Leserbriefe nach folgenden Kriterien aufgenommen:

- Ein Leserbrief darf maximal 1'000 Zeichen (inkl. Leerzeichen, Titel und Autor) umfassen.
- Ein inhaltlicher Bezug zur Stadt Bischofzell muss gegeben sein.
- Ein Leserbrief wird nur mit Name und Wohnort des Autors publiziert (keine anonymen Leserbriefe).
- Aus Kapazitätsgründen können keine Leserbriefe publiziert werden, die im Zuge von Wahlen zu politischen Kandidaten Stellung beziehen.
- Von der Publikation ausgeschlossen sind Texte mit rechtswidrigen Inhalten, offensichtlichen Unwahrheiten, namentlich beleidigende, verleumderische, ruf- und geschäftsschädigende, pornografische, rassistische, aber auch rechts- wie linksradikale Äusserungen sowie Aufforderungen zu Gewalt oder sonstigen Straftaten.
- Die Redaktion ist nicht verpflichtet, einen Leserbrief abzdrukken.

Anzeigen

Das ist Ihre neue Adresse für #Terrassenglück
Wir sind umgezogen.



**Storen
Almeida GmbH**

Storen- Terrassendächer - Glasoasen

Sulgerstrasse 29 9220 Bischofzell

www.storen-almeida.ch info@storen-almeida.ch

tel. 071 420 98 04

GOLDINGER
Immobilien



Bischofzell - 4½-5½ Zimmer-Wohnung

Grosszügige Wohnung an sehr ruhiger, erhöhter Lage. Nahe Einkauf, Schulen, öV, Freibad, etc. Unverbaubare Weitsicht und Blick ins Grüne. Reduit, sep. Eltertrakt. Bj. 2009, Wfl.ca.146m².

Telefon: 071 444 40 01

Immobilienratgeber.ch | goldinger.ch

BAHNHOF-TAXI
071 642 33 07

für Sie unterwegs!
in Bischofszell

FLEISCHMANN
IMMOBILIEN

«Wir bieten Ihnen klare und faire Lösungen für Ihre Liegenschaft.»

Matthias Fleischmann
Region Bischofszell

Fleischmann Immobilien AG
Telefon 071 626 51 51 | info@fleischmann.ch | www.fleischmann.ch

Wahlen Bezirksgericht Weinfelden

Wählen auch Sie am 13. Juni

Urs Weber

Jurist (MLaw), Rechtsanwalt
mit Anwaltspatent
des Kantons Thurgau

zum **Berufsrichter**

Mehrjährige Tätigkeit
in der Justiz und Advokatur

**fair und
konsequent**

urs-weber.ch

SVP Thurgau

Das kleine, feine Lese Glück

Sie möchten bei uns stöbern, suchen das nächste Buch, auf das Sie sich freuen, wollen jemanden beschenken oder Ihre Maturawerke auswählen, ... Gerne sind wir für Sie da!

Unser Ladensortiment umfasst über 3'000 aktuelle, ausgewählte Titel in den Bereichen Belletristik ♦ Sachbücher ♦ Kinder- & Jugendbücher ♦ Bildbände ♦ Reise- & Ausflugsführer ♦ Karten ♦ Hörbücher ♦ Spiele

Wenn Sie bei uns in der Buchhandlung nicht fündig werden, können wir das Gesuchte für Sie bestellen - oft innert Tagesfrist.

Dienstag bis Freitag 09.00-12.00 & 13.30-18.30
Samstag 09.00-16.00

Marion Herzog ♦ Elisabeth Geisser ♦ Sandra Müller

BÜCHER ZUM TURM

@Thiele Verlag

Bücher zum Turm GmbH | Marktgasse 2 | 9220 Bischofszell | Tel. 071 420 02 40 | www.buecherzumturm.ch